

Kennzeichnung der im Sende-Empfangsgerät FuG 7a, in der Batterie- und der Netzstromversorgung sowie im Bediengerät enthaltenen Relais:

Kennzeichen	Funktion	enthalten in
E	Einschaltrelais	Batteriestromversorgung
E	Einschaltrelais	Netzstromversorgung
ET	Einschalttastrelais	Bediengerät
ET	Einschalttastrelais	SE-Gerät, Baustein 1
ET	Einschalttastrelais	SE-Gerät, Baustein 4
ET	Einschalttastrelais	Netzstromversorgung
ET	Einschalttastrelais	Batteriestromversorgung
ETH	Einschalttast-Hilfsrelais	Batteriestromversorgung
K	Krachsperrrelais	SE-Gerät, Baustein 4
KH	Krachsperrhilfsrelais	SE-Gerät, Baustein 4
KT	Krachsperrtastrelais	SE-Gerät, Baustein 1
R 1	Rufrelais Ruf 1	SE-Gerät, Baustein 4
R 2	Rufrelais Ruf 2	SE-Gerät, Baustein 4
SH	Senderheizung-Abschaltrelais	SE-Gerät, Baustein 4
UH	Umschaltrelais, Hochfrequenz	SE-Gerät, Baustein 3
UN	Umschaltrelais, Niederfrequenz	SE-Gerät, Baustein 4
UNH	Umschaltilfsrelais, Niederfrequenz	SE-Gerät, Baustein 4
UV	Umschaltrelais, Verstärkerbetrieb	SE-Gerät, Baustein 4
UW	Umschaltrelais, Wechselsprechen	SE-Gerät, Baustein 4
We 1	Weichenrelais 1	SE-Gerät, Baustein 4
We 2	Weichenrelais 2	SE-Gerät, Baustein 4
We 3	Weichenrelais 3	SE-Gerät, Baustein 4

Anmerkungen! Tasten = Sender einschalten;
Krachsperrrelais = Rauschsperrrelais.

4.6.2 Relaisfunktionen

Relaiskontakte, die in den nachstehend beschriebenen Stromkreisen zwar enthalten aber nicht erwähnt sind, werden stets bei der Funktionsbeschreibung des entsprechenden Relais genannt.

Die Funktionen der Relais UH, UN, UNH, UW, We 1, We 2 und We 3 sind nicht in diesem Abschnitt sondern im folgenden „4.6.3 Bandumschaltung“ erläutert.

Das Relais E der Batteriestromversorgung schaltet, gesteuert vom Betriebsartenschalter S 1 des SE-Gerätes, Schaltebene a, mit seinen Kontakten e^1 und e^{11} (parallel) die zur Speisung aus der 12-V- oder 24-V-Batterie entnommene Leistung direkt.

Damit werden, bedingt durch die kurze Leitungsführung, hohe Verluste der Batteriespannung (der Strom kann maximal 13,5 A betragen) vermieden.

Das Relais E der Netzstromversorgung entspricht in seiner Funktion (Kontakte e^{11} und e^{12} parallel) dem E-Relais der Batteriestromversorgung. Die damit ermöglichte verkürzte Leitungsführung dient jedoch zur Vermeidung von 50-Hz-Störfeldern im SE-Gerät.

Da die Relaischaltspannung (Gleichspannung) bereits vor dem Einschalten zur Speisung des E-Relais zur Verfügung stehen muß, ist der Transformator Tr 2 und der Gleichrichter Gr 4 vor den Kontakten e^{11} und e^{12} an der 220-V-50-Hz-Eingangsspannung fest angeschlossen. Im Gegensatz zur Batteriestromversorgung muß deshalb die Schaltspannung für die übrigen Relais mit dem Kontakt e^{11} des E-Relais extra umgeschaltet werden.

Alle ET-Relais dienen zur Umschaltung zwischen Empfangs- und Sendebetrieb. Sie werden daher direkt oder

indirekt mit der Sprech- (Sendetaste) des Handsprechers bzw. des entsprechenden Druckknopfes an der Morsetaste gesteuert.

Das ET-Relais des Bediengerätes wird von der Sprech- taste des am Bediengerät angeschlossenen Handsprechers gesteuert. Bei gedrückter Sprech- taste zieht das ET-Relais an und schaltet mit den Kontakten e^{11} / e^{12} beim Senden den Kleinlautsprecher des Bediengerätes ab. Gleichzeitig wird das ET-Relais im Baustein 1 erregt. Es schaltet den Ersatzwiderstand R 3 für den abgeschalteten Kleinlautsprecher an die NF-Leitung. Weitere Funktionen siehe nachfolgende Erläuterungen des ET-Relais in Baustein 1.

Das ET-Relais des Bausteines 1 wird direkt von der Sprech- taste des Handsprechers gesteuert. Über die beim Sprechen (Senden) gedrückte Taste erhält das ET-Relais Strom, zieht an und schaltet mit dem Kontakt $e^{8,9,10}$ über $sh^{5,6,7}$ die übrigen ET-Relais und bei Verwendung einer Batteriestromversorgung zusätzlich noch das darin enthaltene ETH-Relais. Mit den parallelgeschalteten Kontakten $e^{5,6,7}$ und $e^{11,12,13}$ wird beim Senden (zur Vermeidung der Rückmodulation) der eingebaute Kleinlautsprecher ab- und ein entsprechender Belastungswiderstand eingeschaltet.

Mit dem Kontakt $e^{14,15,16}$ wird die Arbeitsspannung für das Kohlemikrofon des entsprechenden Handsprechers -25 V eingeschaltet. Außerdem wird die bei Verwendung eines Handsprechers mit dynamischem Mikrofon (Albis) nötige Betriebsspannung für den Mikrofonvorverstärker in Baustein 1 (oder im Relaisstellenzusatz) beim Senden eingeschaltet.

Anmerkung! Eine bei Morsebetrieb benutzte Morsetaste wird an Bu 1 angeschlossen. Der Druckknopf, der zur Sendereinschaltung dient, liegt damit dem Kontakt $et^{8,9,10}$ parallel. Das ET-Relais, Baustein 1, wird daher nicht eingeschaltet. Bei Morsebetrieb kann keine Rückmodulation auftreten, da gewöhnlich kein Handsprechhörer mit Mikrofon angeschlossen ist, außerdem wird der Lautsprecher zum Abhören benötigt.

Das ET-Relais des Bausteines 4 wird mit der Sprechaste des Handsprechhörers indirekt gesteuert. Mit $et^{8,9,10}$ und $et^{14,15,16}$ wird beim Senden die jeweils benötigte Verdopplerstufe eingeschaltet. Die Funktion des Kontaktes $et^{11,12,13}$ wird unter 4.6.3, Bandumschaltung, erläutert.

Mit $et^{5,6,7}$ wird im Wechselsprechbetrieb (Kontakt $uw^{11,12,13}$ ist dabei geöffnet) beim Senden die Stromzuführung für das K-Relais unterbrochen. Damit schließt der Kontakt $kh^{8,9,10}$ das KH-Relais zieht an und schaltet mit seinem Kontakt $kh^{8,9,10}$ den NF-Empfängerausgang vom Lautsprecher und Handsprechhörer ab und an den Widerstand R 34. Durch diesen Schaltvorgang wird im Wechselsprechbetrieb während des Sendens ein unbeabsichtigtes Abhören des Komplementärbandes vermieden.

Anmerkung! Sollte ausdrücklich gewünscht werden, beim Wechselsprechen das jeweilige Komplementärband während des Sendens mit abzuhören, dann muß der Kontakt $uw^{11,12}$ überbrückt werden. In der Praxis bedeutet dies, daß bei WzW-Sendebetrieb der Empfänger auf WzV durchgeschaltet ist, d. h., daß ein Anruf der ortsfesten Station während des Sendens im Wechselsprechbetrieb trotzdem empfangen werden kann.

Das ET-Relais der Netzstromversorgung wird zur Umschaltung des Transformators benutzt. Der Anodenstromverbrauch ist bei Sendebetrieb bedeutend höher als bei Empfangsbetrieb.

Um die Anodenspannung konstant zu halten, werden die bei höherer Stromentnahme (Senden) erhöhten Spannungsverluste im Transformator durch symmetrische Umschaltung der Abgriffe mit den Kontakten et^{11} und et^{12} auf Anzapfungen mit höherer Spannung ausgeglichen. Mit den übrigen Kontakten wird der Sender eingeschaltet, und zwar mit Kontakt et^{11} die Anodenspannung für die Senderendstufe und mit et^{13} die für Mikrofonverstärker, Hubbegrenzer, NF-Verstärker, Phasenumkehrstufe und Rufftonoszillator benötigte Anodenspannung. Der Kontakt et^{12} wird beim Betrieb des SE-Gerätes FuG 7a mit der Netzstromversorgung nicht benötigt.

Die Relais ET und ETH der Batteriestromversorgung entsprechen in Funktion dem ET-Relais der Netzstromversorgung. Das ET-Relais übernimmt die Umschaltung der Spannungsanzapfungen zur Konstanzhaltung der Anodenspannung, das ETH-Relais die Einschaltung der Anodenspannung für Senderendstufe und Vorstufen des Senders.

Die hohen Flankensteilheiten des Zerhackerstromes lassen es nicht zu, die von diesem Strom durchflossenen Relaiskontakte mit den Kontakten, die die gesiebte Anodenspannung schalten, in einem Relais zusammen anzuordnen; es würde zu störenden Amplitudenmodulationen der gesiebten Anodenspannungen führen (Zerhackerbrummen).

Deshalb werden in der Batteriestromversorgung 2 Relais für diese Umschaltungen benötigt.

Das Relais K der Rauschsperrung ist normalerweise durch den Anodenruhestrom eingeschaltet (auch bei ausgeschalteter Rauschsperrung).

Bei auftretendem Rauschen fällt das K-Relais ab (siehe unter 4.5.1, Rauschsperrung) und schaltet mit seinem Kontakt $k^{8,9,10}$ das KH-Relais ein.

Das KH-Relais des Bausteines 4, über den Kontakt $k^{8,9,10}$ erregt, schaltet mit Kontakt $kh^{8,9,10}$ den NF-Empfängerausgang vom Lautsprecher ab und an den Widerstand R 34 an. Damit ist störendes Rauschen im Lautsprecher und Handsprechhörer nicht mehr hörbar.

Mit $kh^{5,6,7}$ wird bei Betriebsart „große Relaisstelle“ über den Relaisstellenzusatz der Sender des zweiten zur Relaisstelle gehörenden SE-Gerätes eingeschaltet. Bei Betriebsart „kleine Relaisstelle“ wird statt dessen von $kh^{5,6,7}$ das KT-Relais eingeschaltet (siehe dazu auch Bild 23).

Das KT-Relais des Bausteines 1 schaltet bei Betriebsart „kleine Relaisstelle“, gesteuert von Rauschsperrung und KH-Relais, mit dem Kontakt $kt^{5,6,7}$ die gleichen Vorgänge wie der Kontakt $et^{8,9,10}$ (siehe ET-Relais, Baustein 1). Mit dem Kontakt $kt^{8,9,10}$ schaltet es den NF-Ausgang des Empfängers auf den NF-Eingang (Mikrofonleitung) des Senders. Auf diese Weise wird das empfangene und demodulierte Signal sofort wieder zum Modulieren dem Sender zugeleitet und ausgesendet. Anmerkung! Bei Betriebsart „große Relaisstelle“ wird die NF-Spannung über den Relaisstellenzusatz zum Sender des zweiten zur großen Relaisstelle gehörenden SE-Gerätes geschaltet.

Das Relais R 1 des Bausteines 4 wird beim Drücken der Taste „Ruf 1“ erregt. Die parallelgeschalteten Kontakte $r^{15,6,7}$ und $r^{11,12,13}$ schalten dabei (beim Rufen) den Sender ein. Die Umschaltung des NF-Verstärkers vom Mikrofon (Mikrofonverstärker, Hubbegrenzer) an den Rufftonoszillator steuert der Kontakt $r^{18,9,10}$. Mit dem Kontakt $r^{14,15,16}$ wird bei gedrückter Ruf-1-Taste der Steuergitterableitwiderstand des Oszillators mit Masse verbunden. Die am 2. Ableitwiderstand anliegende Sperrspannung (-25 V) ist nun unwirksam. Der Oszillator erhält normale Gittervorspannung und beginnt zu schwingen.

Das Relais R 2 des Bausteines 4 wird beim Drücken der Taste „Ruf 2“ erregt. Gleichzeitig wird über $r^{28,9,10}$ das Relais R 1 eingeschaltet und die von diesem Relais gesteuerten Funktionen ausgelöst. Zusätzlich schaltet der Kontakt $r^{25,6,7}$ die Anodenkreisinduktivität des Rufftonoszillators auf einen geringeren Wert um. Damit erhöht sich die Ruffrequenz von 1750 auf 2135 Hz.

Das SH-Relais des Bausteines 4 wird über die Schaltebene d des Betriebsartenschalters S 1 (Baustein 1, Bedienungs-feld) in den Schaltstellungen „W/V“, „G/V/Rs 2“ und „Rs 1“ erregt.

Damit sind bei Nur-Empfang (stand by) durch den Kontakt $sh^{14,15,16}$ die Heizung der Senderendröhre (V 5, Baustein 2) und durch $sh^{8,9,10}$ die Heizungen der Röhren der Sendervorstufen (V 2 und V 4 in Baustein 2 und V 1, V 2 und V 3 in Baustein 4) abgeschaltet.

Der Kontakt $sh^{5,6,7}$ verhindert bei Nur-Empfang die Einschaltung des Senders und alle damit verbundenen Funktionen wie Umschaltung der Anodenspannungen in der Stromversorgung und im Baustein 4 sowie die Bandumschaltung (Näheres siehe unter 4.3.1).

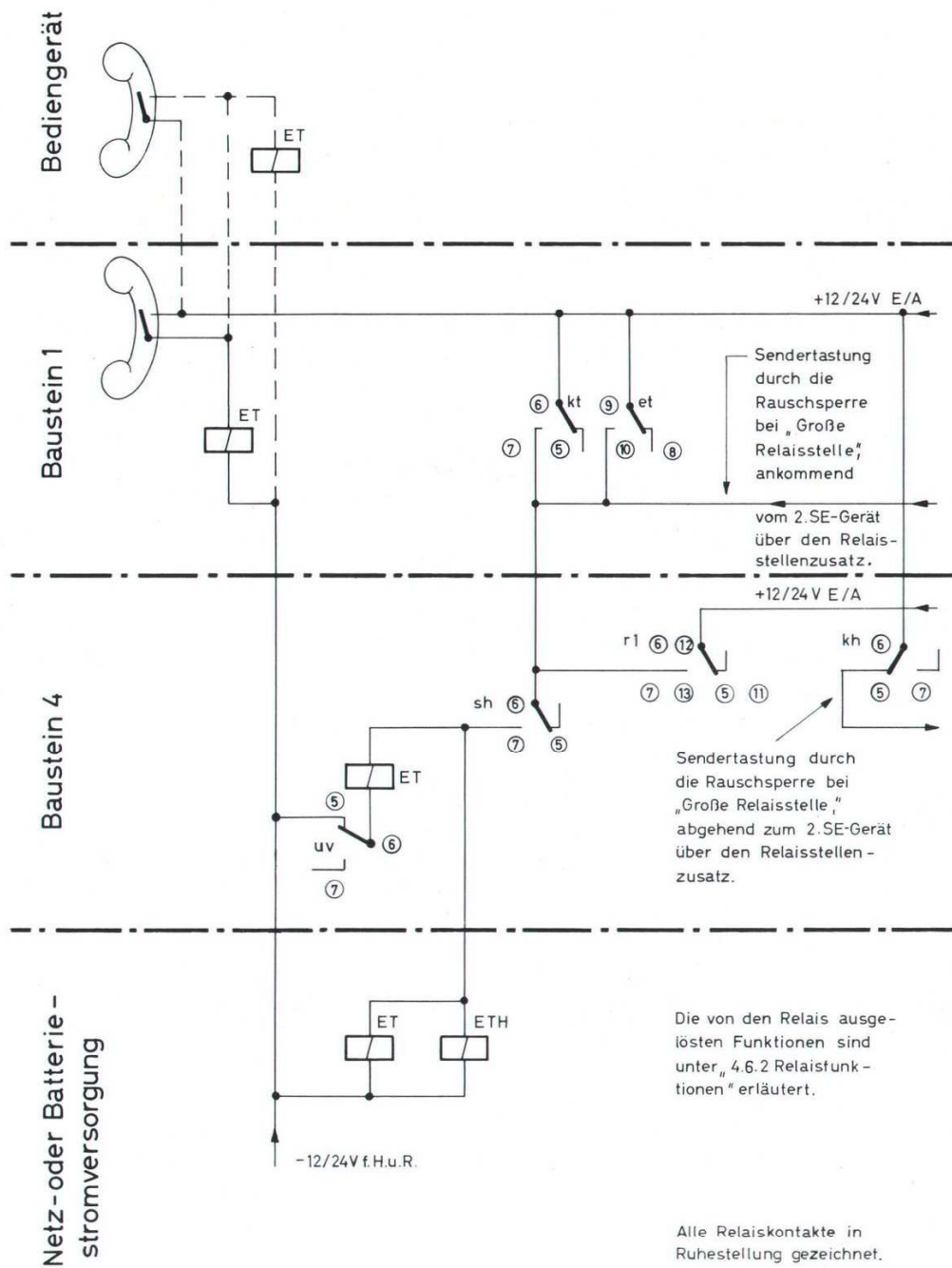


Bild 26 Die Erregerstromkreise der ET- und des ETH-Relais. Erläuterungen dazu siehe auf den beiden vorstehenden Seiten.

Das UV-Relais des Bausteines 4 dient zur Umschaltung der NF-Leitungen und der Senderendstufe auf NF-Verstärkerbetrieb (siehe Bild 20).

Es wird über den Betriebsartenschalter S 1, Schalterebene d, Stellungen „V“ und „Rs 1“ und den Umschalter S 2 (V/Fu) erregt. Der Kontakt uv^{14,15,16} schaltet den NF-

Verstärker des Senders von der Phasenumkehrstufe ab und direkt an das Steuergitter der Senderendröhre (V 5 in Baustein 2) an.

Die Senderendröhre, die bei Funkbetrieb als HF-Verstärker in C-Betrieb arbeitet, wird mit dem Kontakt $uv^{11,12,13}$ auf A-Betrieb geschaltet (Verringerung der negativen Steuergittervorspannung). Die Sekundärwicklung des NF-Ausgangstrafos Tr 1 im Baustein 2, bei Sendebetrieb von dem Kontakt $uv^{8,9,10}$ kurzgeschlossen, wird bei NF-Verstärkerbetrieb an die Anschlußklemmen 4 und 5 der Buchse Bu 1 in Baustein 4 (seitliches Anschlußfeld, Anschluß für Kommandolautsprecher, siehe Bild 20) durchgeschaltet.

Der vierte Kontakt des UV-Relais, $uv^{5,6,7}$, unterbricht den Erregerstromkreis für das ET-Relais des Bausteines 4. Damit wird der in Stellung „W/V“ des Betriebsartenschalters beim Drücken der Sprechaste durch $et^{11,12,13}$ ausgelöste Bandwechsel vermieden. Der bei NF-Verstärkerbetrieb anrufbereite Empfänger wird daher nicht auf die Frequenz des Komplementärbandes umgeschaltet.

4.6.3 Bandumschaltung

Die Hochfrequenzteile des Senders und des Empfängers sind in je 2 Zügen für Oberband und Unterband getrennt aufgebaut.

Die bei den verschiedenen Betriebsarten und Frequenzwechseln notwendigen Umschaltungen zwischen den Schaltungszügen der beiden Bänder, Bandumschaltung genannt, werden von den Relais UH, UN, UNH, UW, We 1, We 2 und We 3 gesteuert. Mit Ausnahme des UW-Relais wird der Erregerstrom dieser Relais von einer Kontaktgruppe (S 5, S 6, $uw^{5,6,7}$, $uw^{8,9,10}$ und $et^{11,12,13}$) geschaltet, deren wechselweises An- und Ausschalten dem Rhythmus der Bandumschaltung entspricht (siehe Bilder 27 bis 34).

Wenn die Relais stromlos sind, wird im Unterband gesendet und im Oberband empfangen, sind sie erregt, wird im Oberband gesendet und im Unterband empfangen.

Bei Funksprechbetrieb im Gegensprechen steuern die Nockenschaltkontakte S 5 und S 6 des Betriebsartenschalters die Umschaltung der Relais. Bei Unterbandbetrieb (Empfänger im Oberband) ist S 6 geschlossen. Da das UW-Relais nur bei Wechselsprechbetrieb (über Schaltebene b des Betriebsartenschalters) erregt wird, ist der Stromkreis durch $uw^{8,9,10}$ unterbrochen. Bei Oberbandbetrieb (Empfänger im Unterband) ist S 5 geschlossen, $uw^{5,6,7}$ ist ebenfalls geschlossen, und die Relais werden erregt.

Bei Funksprechbetrieb im Wechselsprechen ist das UW-Relais eingeschaltet. Damit wird der Kontakt $et^{11,12,13}$ wirksam, der zunächst beim Senden (ET-Relais erregt)

trotz Umschaltung der UW-Kontakte für die Relais die gleichen Schaltzustände herstellt wie beim Gegensprechen, bei Empfang jedoch (ET-Relais abgefallen) die Schaltzustände umkehrt.

Durch diese Umkehrung wird der Empfänger auf das Band des Senders geschaltet, d. h. es wird auf der gleichen Frequenz gesendet und empfangen.

Das UH-Relais des Bausteines 3 schaltet mit seinem Kontakt $uh^{5,6,7}$ wechselweise die Empfängereingänge (HF-Verstärker und 1. Empfängermischstufe) für Ober- bzw. Unterband entsprechend der Bandlage des Empfängers an den nachfolgenden 1. ZF-Verstärker (9,8 MHz). Gleichzeitig wird über diesen Kontakt der jeweils angeschalteten Mischstufe Anodenspannung zugeführt.

Das UN-Relais des Bausteines 4 schaltet hinter der Phasenumkehrstufe die Phasenlage der symmetrischen NF-Ausgangsspannung um 180° um. Der Zweck dieser Umschaltung ist in dem Kapitel „4.5.2 NF-Kompensation“ erläutert (Kontakte $un^{5,6,7}$ und $un^{8,9,10}$).

Das UNH-Relais des Bausteines 4 schaltet die Anodenspannung $+250$ V je nach Bandlage des SE-Gerätes wechselweise an die Zehneroszillatoren, Hauptmischstufen, Trennstufen und Verdopplerstufen (letztere über et-Kontakte) des Senders und an die HF-Verstärker des Empfängers (Kontakt $unh^{8,9,10}$).

Das UW-Relais des Bausteines 4, dessen Erregerstrom bei den Wechselsprechbetriebsarten W und W_E mit der Schaltebene b des Betriebsartenschalters eingeschaltet wird, dient zur Steuerung des Erregerstromes der Bandwechselrelais (am Anfang dieses Abschnittes erläutert, Kontakte $uw^{5,6,7}$ und $uw^{8,9,10}$). Die Funktion des Kontaktes $uw^{11,12,13}$ ist im Abschnitt 4.6.2 unter „Das ET-Relais des Bausteines 4“ beschrieben.

Die Relais We 1 bis We 3, auch Kreuzschalter genannt, steuern die Umschaltung der HF-Weiche. Zwecks besserer Entkopplung zwischen Oberband und Unterband werden dazu 3 Relais verwendet.

Das Relais We 2, Kontakt $we^{5,6,7}$ und $we^{28,9,10}$ dient auf der Oberbandseite der HF-Weiche zur Umschaltung zwischen Sender und Empfänger.

Das Relais We 3, Kontakt $we^{35,6,7}$ und $we^{38,9,10}$, dient auf der Unterbandseite der HF-Weiche zur Umschaltung zwischen Sender und Empfänger.

Mit dem Relais We 1, Kontakt $we^{18,9,10}$, wird der Senderausgang an das Ober- bzw. Unterband der HF-Weiche geschaltet.

Die Empfängereingänge sind bereits für Ober- und Unterband getrennt und daher direkt mit den entsprechenden Kontakten der Relais We 2 und We 3 verbunden.

Hinweis

Die Bilder 27 bis 34 auf den folgenden Seiten zeigen die Funktion des SE-Gerätes bei verschiedenen Betriebsarten und wechselweise Unter- oder Oberbandbetrieb sowie bei Senden und Empfangen (sie dienen auch zur Erläuterung der Bandumschaltung). Da diese Bilder für das Verständnis der Wirkungsweise des SE-Gerätes besonders aufschlußreich sind, wurden sie als Unterlage für den Entwurf einer Leihrtafel für Ausbildungszwecke verwendet (Sechsfarbedruck, Format 1,2 m x 0,9 m). Diese Leihrtafel kann bei TELEFUNKEN (Adresse siehe Seite 27, Abteilung Werbung) Bestellbezeichnung – **Leihrtafel „Blockschaltbild FuG 7a“** – bezogen werden (Preis auf Anfrage).

Bei den Betriebsarten „W/V“ (Bilder 28 und 30) ist der Empfänger wie beim Gegenprechen auf dem Komplementärband in Betrieb. Weil der Lautsprecher über das KH-Relais abgeschaltet ist, kann jedoch nicht abgehört werden.

Durch Überbrücken des Kontaktes $uw^{11,12}$ wird das KH-Relais geschaltet und es kann in den Gegensprechkanal gehört werden. Näheres darüber ist in 4.6.3 bei der Beschreibung des UW-Relais angegeben.

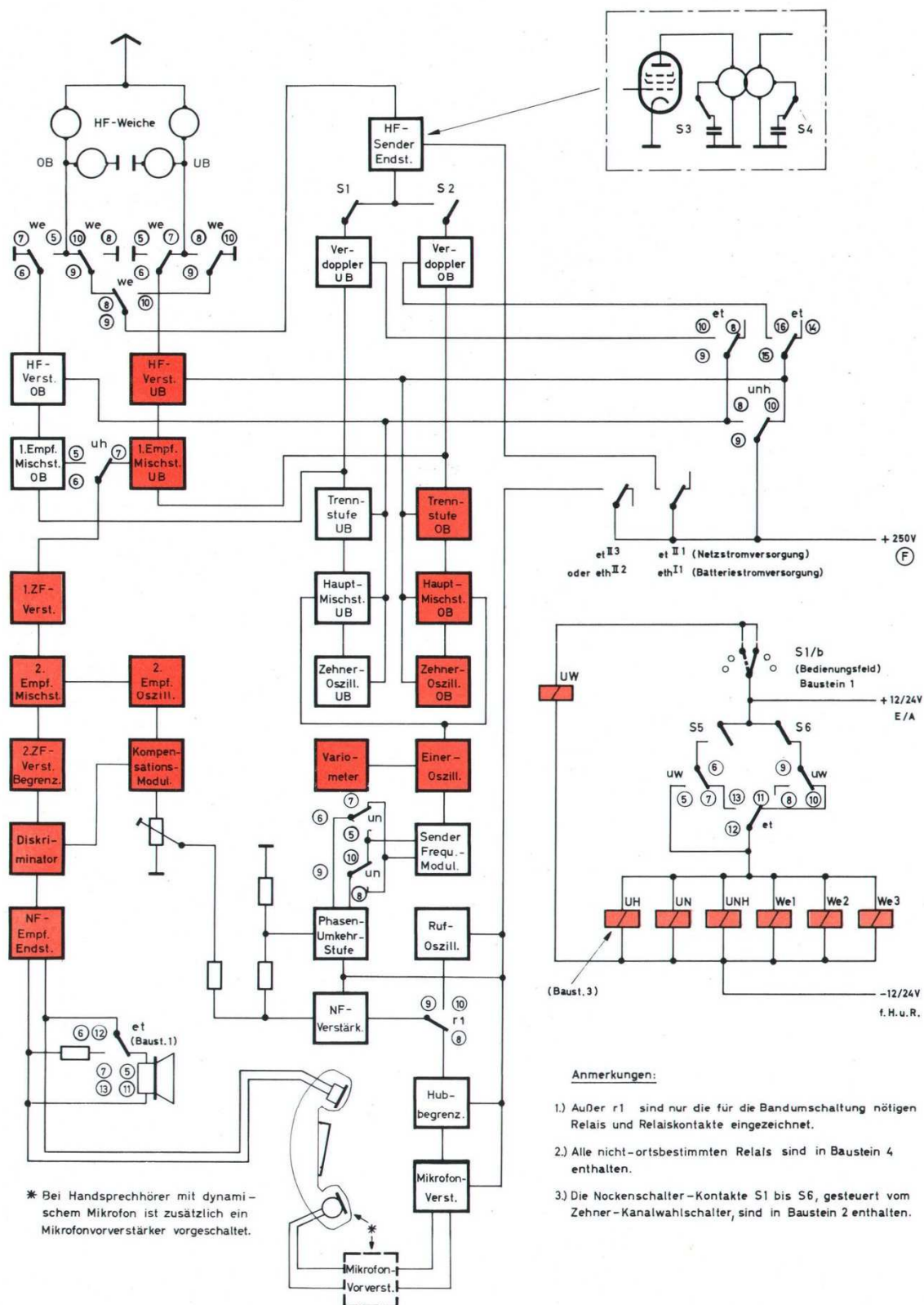


Bild 27 Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a bei **Wechselsprechen – Empfang im Unterband**. In Betrieb befindliche Funktionsstufen sind rot unterlegt. Erläuterungen siehe unter 4.3.2 und 4.6.3.

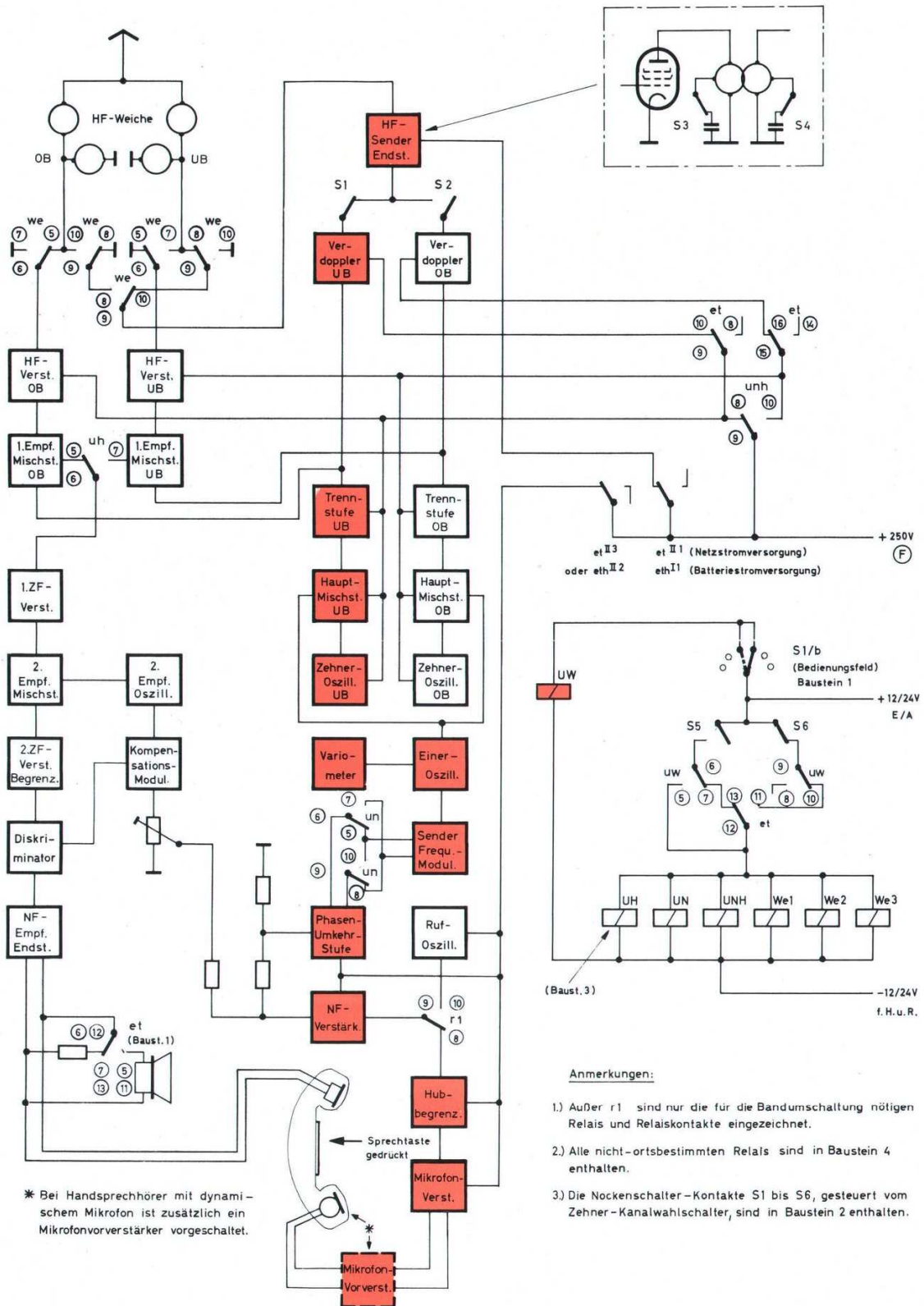


Bild 28 Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a bei Wechselsprechen - Senden im Unterband. In Betrieb befindliche Funktionsstufen sind rot unterlegt. Erläuterungen siehe unter 4.3.2 und 4.6.3.

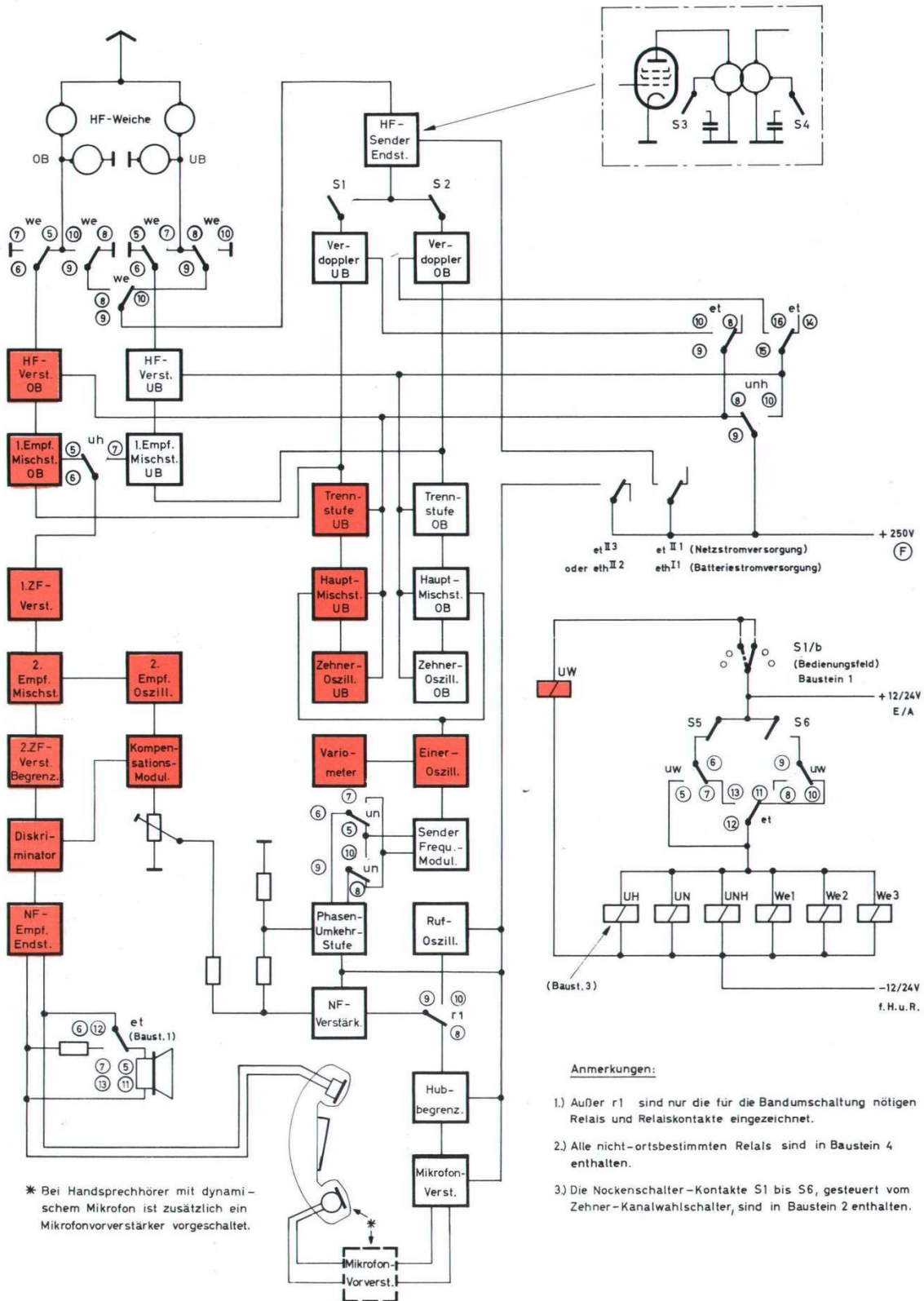


Bild 29 Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a bei **Wechselsprechen – Empfang im Oberband**. In Betrieb befindliche Funktionsstufen sind rot unterlegt. Erläuterungen siehe unter 4.3.2 und 4.6.3.

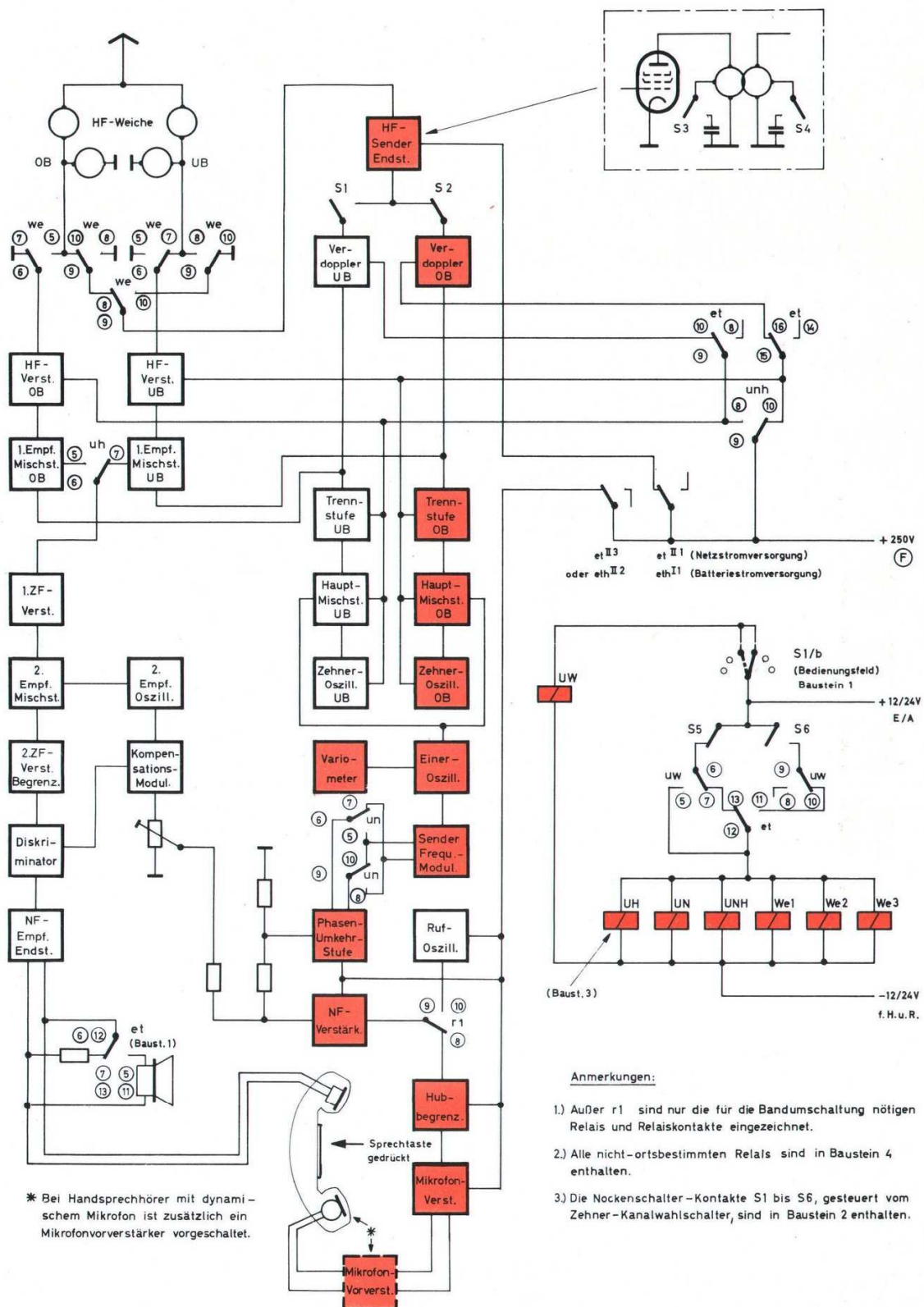


Bild 30 Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a bei Wechselsprechen - Senden im Oberband. In Betrieb befindliche Funktionsstufen sind rot unterlegt. Erläuterungen siehe unter 4.3.2 und 4.6.3.

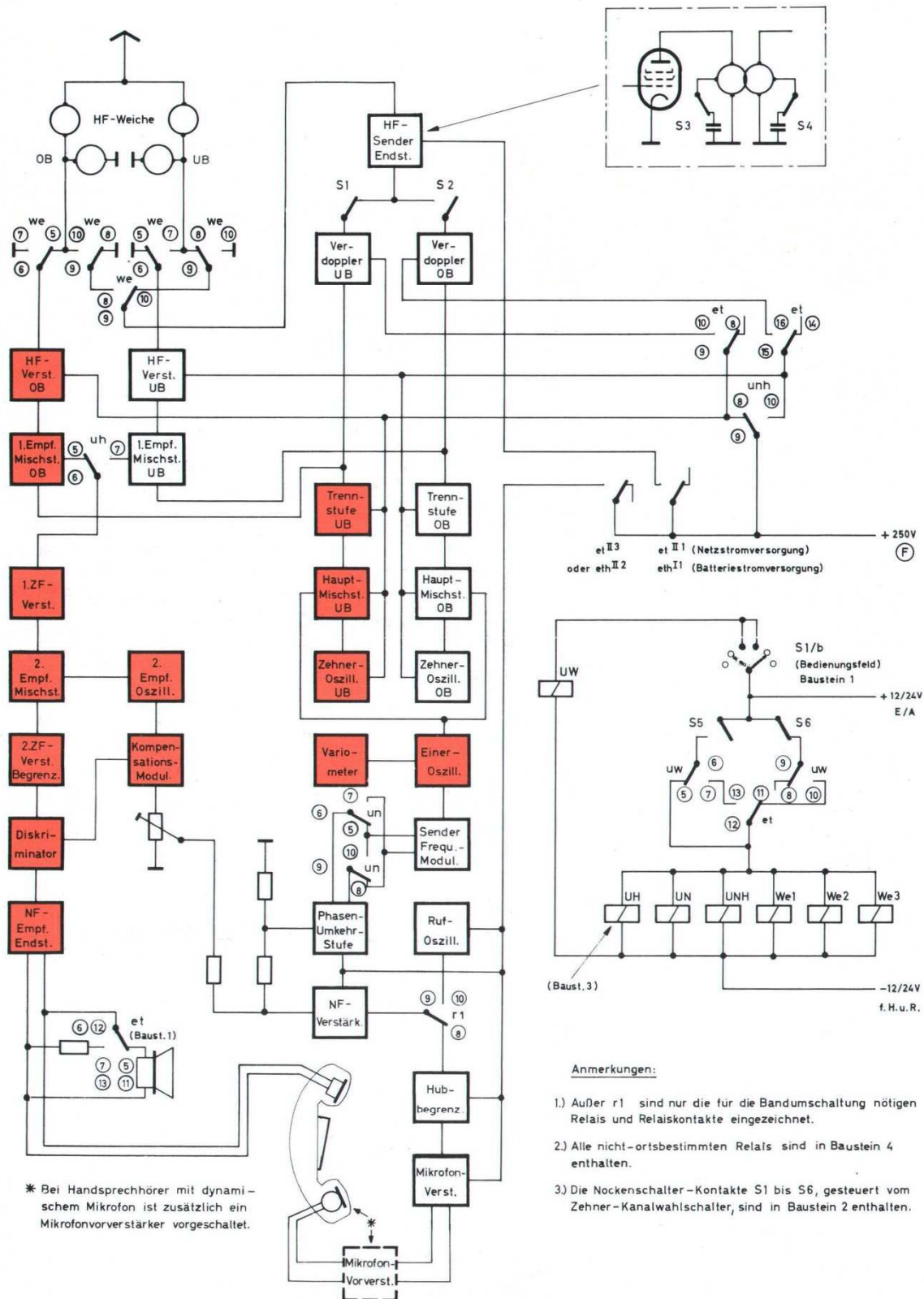


Bild 31 Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a bei **Gegensprechen** auf Kanal 00 bis 49. Sprech-taste (Sendetaste) am Handsprechhörer **nicht gedrückt** (Empfang im Oberband). In Betrieb befindliche Funktionsstufen sind rot unterlegt. Erläuterungen siehe unter 4.3.3 und 4.6.3.

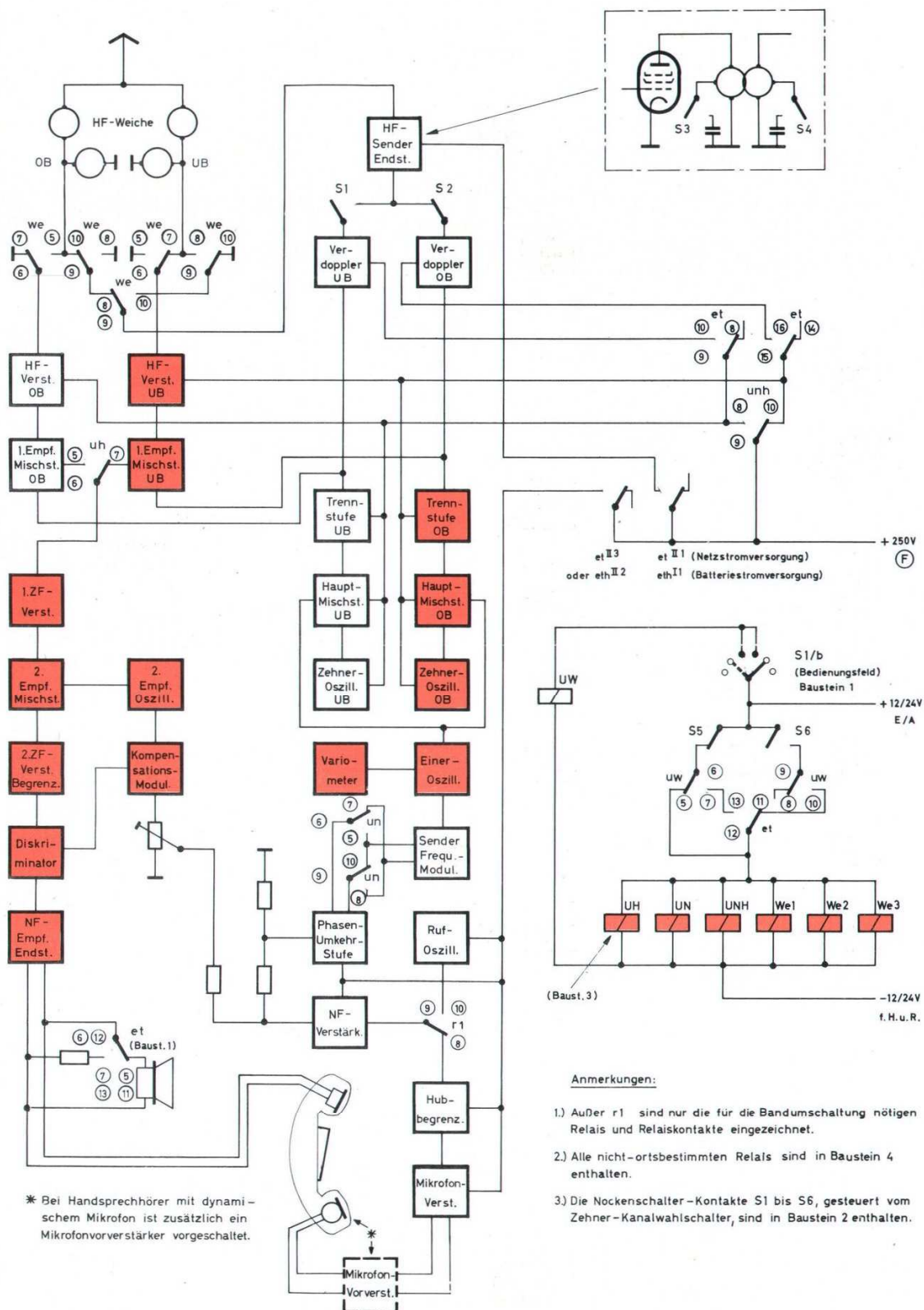


Bild 33 Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a bei **Gegensprechen** auf Kanal 50 bis 99. Sprech-taste (Sendetaste) am Handsprechhörer **nicht gedrückt** (Empfang im Unterband). In Betrieb befindliche Funktionsstufen sind rot unterlegt. Erläuterungen siehe unter 4.3.3 und 4.6.3.

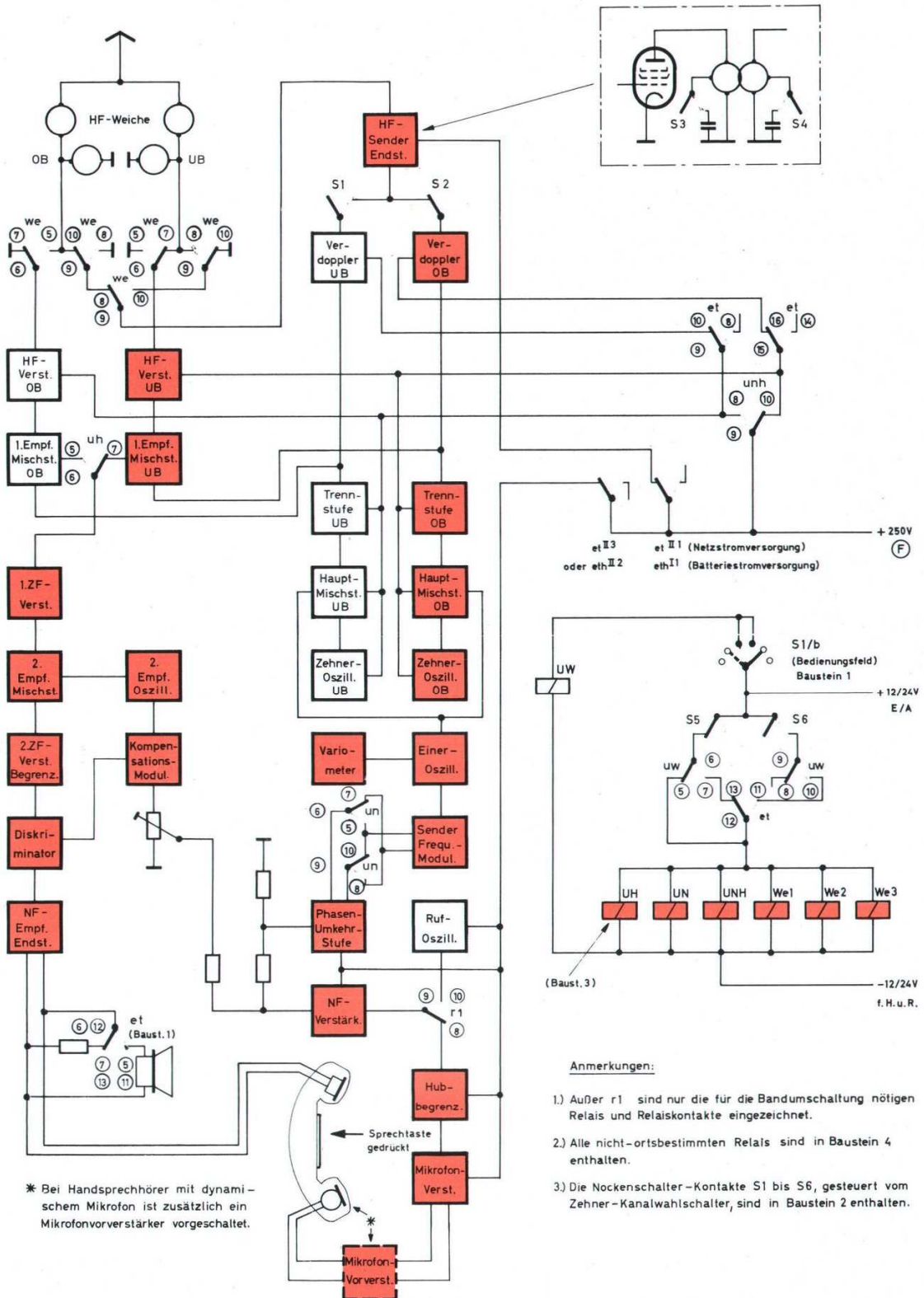


Bild 34 Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a bei **Gegensprechen auf Kanal 50 bis 99**. Sprech-taste (Sendetaste) am Handsprechhörer **gedrückt** (Empfang im Unterband, Senden im Oberband). In Betrieb befindliche Funktionsstufen sind rot unterlegt. Erläuterung siehe unter 4.3.3 und 4.6.3.

4.7 Die Heizkreise

Die Stromversorgung des Funksprechgerätes FuG 7a erfolgt entweder aus dem Wechselstromnetz, 220 V 50 Hz, oder aus Batterien mit 12- der 24 V Klemmenspannung. Da die Umsetzung dieser Batteriespannungen auf die für mehrere Röhren notwendige Heizspannung von 6 V die Stromversorgungsgeräte zusätzlich belasten würde, hat man die Heizfäden der Röhren zu zwei 12-V-Heizkreisen zusammengeschaltet. Diese Heizkreise werden bei Betrieb aus einer 12-V-Batterie parallel- und bei Betrieb aus einer 24-V-Batterie in Reihe geschaltet (Umschaltung siehe unter 2.3).

Zu diesem Zweck wurde die Stromaufnahme beider Kreise mit den Widerständen R 68 und R 69 des Bausteines 3 genau gleich groß gemacht. Zusätzlich wird bei den Nur-Empfangs-Betriebsarten von beiden Kreisen genau belastungssymmetrisch je ein Teil abgeschaltet (siehe SH-Relais unter 4.6.2).

Da bei Entnahme einer Röhre der Lastausgleich gestört wird, ist Röhrenwechsel nur bei abgeschaltetem Gerät vorzunehmen.

Die Schaltung der Heizkreise ist den Bildern 35 bis 37 zu entnehmen.

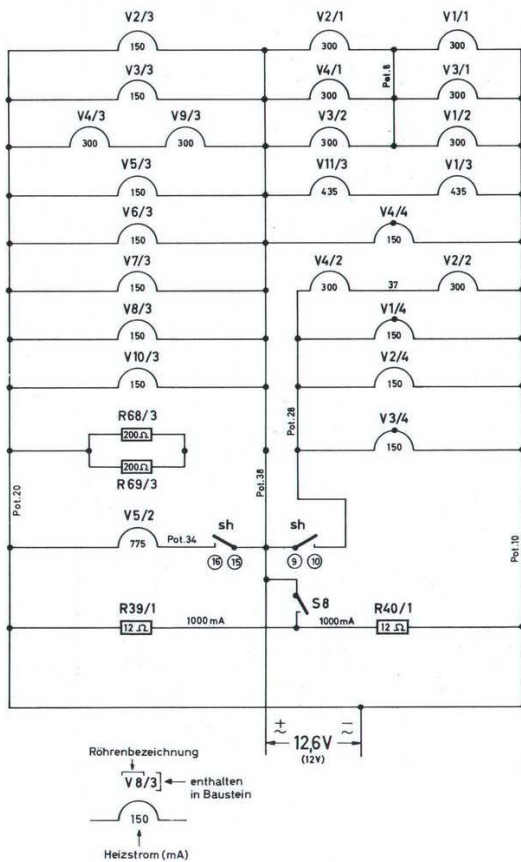


Bild 35 Heizkreisschaltung des SE-Gerätes für 12,6 V. Bei „Nur-Empfang“ siehe unter 4.3.1 werden die Heizungen der nur beim Senden in Betrieb befindlichen Röhren belastungssymmetrisch durch die Kontakte des SH-Relais abgeschaltet. S 8 ist der Schalter für die Thermostatheizung.

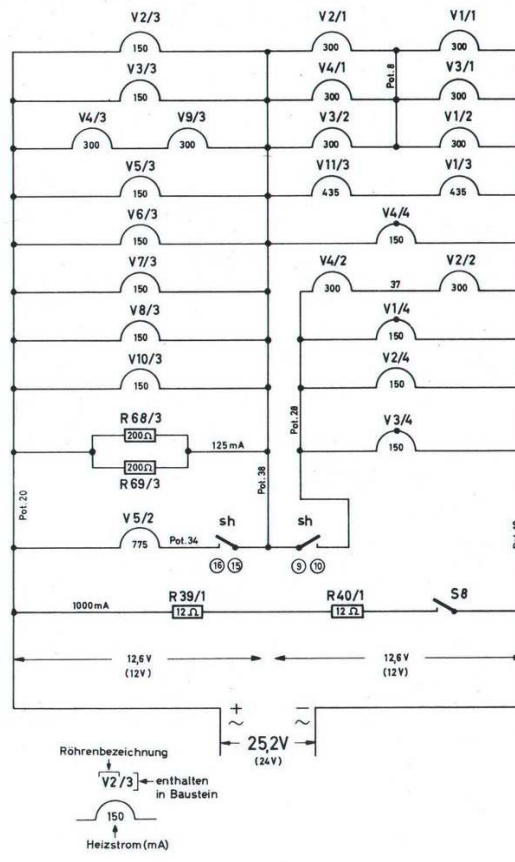


Bild 36 Heizkreisschaltung des SE-Gerätes für 25,2 V. Bei „Nur-Empfang“ siehe unter 4.3.1 werden die Heizungen der nur beim Senden in Betrieb befindlichen Röhren belastungssymmetrisch durch die Kontakte des SH-Relais abgeschaltet. S 8 ist der Schalter für die Thermostatheizung.

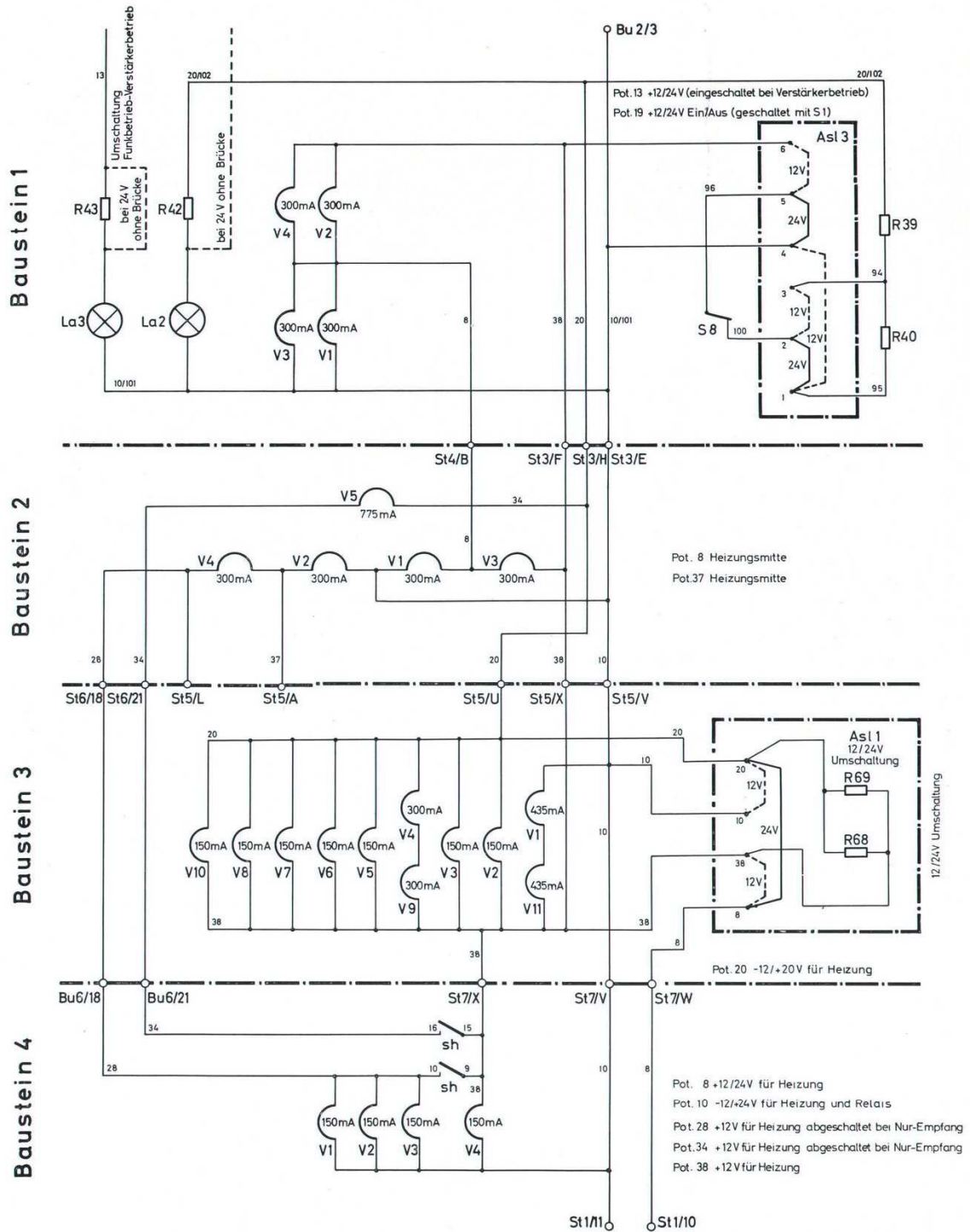


Bild 37 Die Heizkreise des Funksprechgerätes FuG 7a und ihre Verdrahtung an den Anschlüssen der Bausteine 1 bis 4. Dem Bild ist außerdem die Umschaltung der Heizkreise zwischen 12,6 V- und 25,2 V-Betrieb zu entnehmen.

5 Technische Unterlagen des SE-Gerätes

Schaltplan der Relais, erweitertes Blockschaltbild, Kabelplan, Schalteillisten, Bausteinansichten und Stromlaufpläne.

5.1 Allgemeine Hinweise, Schaltplan der Relais, erweitertes Blockschaltbild und Kabelplan des SE-Gerätes

Das SE-Gerät setzt sich aus 4 Bausteinen zusammen. Für jeden Baustein gibt es einen Stromlaufplan und eine Schalteilliste. Widerstände, Kondensatoren, Röhren usw. werden in jedem Baustein von 1 beginnend gezählt. Der Widerstand R 16 des Bausteines 3 ist daher z. B. nicht der gleiche wie der Widerstand R 16 in Baustein 4. Die Potentiale werden an den Stellen, wo eine Leitung in einen Kabelbaum führt, angegeben. Daraus geht außerdem hervor, in welcher Richtung es verläuft und wohin es führt (siehe Beispiel Bild 38).

Potentiale, die an Anschlußeleisten, Buchsen und Stecker führen, sind dort nochmals gekennzeichnet. Von jedem Baustein sind außerdem alle wichtigen Ansichten im Bild gezeigt (siehe Bilder 42 bis 48, Baustein 1, Bilder 50 bis 54, Baustein 2, Bilder 56 bis 60, Baustein 3 und Bilder 62 bis 67, Baustein 4). Auf diesen Bildern sind alle erkennbaren Bauelemente gekennzeichnet. Die Seitenangabe dieser Bilder ist auf das Bedienungsfeld (Frontplatte, siehe Bild 42) bezogen (Ruftastenseite S 5 und S 6, Typschildseite, Buchsenseite Bu 1 und Bu 2 und Schalterseite S 1 / S 2 / S 3 und S 4). Ansicht von oben bedeutet Ansicht vom Bedienungsfeld her. Ansicht von unten bedeutet Ansicht von der gummiüberzogenen Standfläche her.

Über die Verdrahtung der Kabelbäume, die an den Außenseiten des Chassis die Anschlußeleisten der Bausteine untereinander verbinden, gibt der Kabelplan, Bild 41, Auskunft. Siehe dazu auch die Bilder 69 und 70. Die Kabelbäume dieser Außenverbindungen sind in den 4 Stromlaufplänen der Bausteine nur angedeutet, d. h. sie sind nicht aufgespleißt.

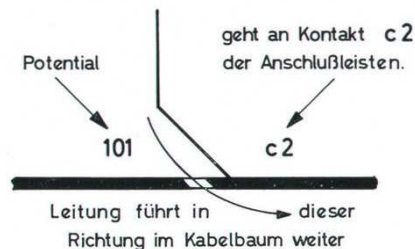


Bild 38 zeigt die Einbindung einer Leitung (Potential) in einen Kabelbaum, wie sie in den Stromlaufplänen dargestellt ist. Erläuterungen dazu unter 5.1.

- 1) Keine Besprechung möglich
 - 2) Kein Verstärkerbetrieb möglich
 - 3) In Stellung „V“ Verstärkerbetrieb wird der Empfang über den Verstärker auf den Kommandosprecher gegeben, UV angezogen und ET abgefallen.
 - 4) Dauerlastung des Senders
 - 5) Dauerlastung des Senders der zweiten Anlage ist möglich
 - 6) Rauschperre „Ein“, jedoch ohne Träger
 - 7) Rauschperre „Aus“ bei Nur-Empfangsbetrieb nicht möglich
 - 8) Ruf 1 : R 1
 - 9) Ruf 2 : R 1 und R 2
- Durch Überbrücken des Kontaktes uwh17 wird bei Wichtelsprechen Sender der Empfänger auf das Komplementärband geschaltet.

Bild 39 Relaisplan aus 53.1048.000-00 Bl. 2

Bedienungsrufe an der Frontplatte			Frequenzen		Relais im Baustein 1		Nockenschalter-Kontakte im Baustein 2						Relais im Baustein 4								Relais i. d. Netz-50mV Versorgung		Rel. i. d. Netz-50mV Versorgung							
Betriebsart	Schalter	Funk-Einstellung	Speicherschalt	Quellfrequenz	Betriebszustand (Arbeitsfrequenzen)	ET	S1	S2	S3	S4	S5	S6	UH	UW	UH	UV	UV	R1	R2	W1	W2	W3	E	ET	E	ET				
Einzel-Sprech-Betrieb	Gc	Kanal 50...49	F Funk-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
			V Verstärker-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
			W Wechsel-Sprech-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
	Gegen-Sprech-Betrieb	Gc	Kanal 50...99	F Funk-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
				V Verstärker-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
				W Wechsel-Sprech-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
Wechsel-Sprech-Betrieb		WV	Kanal 00...49	F Funk-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
				V Verstärker-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
				W Wechsel-Sprech-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
	Wechsel-Sprech-Betrieb	WV	Kanal 50...99	F Funk-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
				V Verstärker-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
				W Wechsel-Sprech-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																								
Ruf 1 Kleine Fernsprechanlage		Kanal 00...49	Funk-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
				38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
				38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
	Ruf 2 Große Fernsprechanlage	Kanal 00...49	Funk-Betrieb	38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
				38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									
				38 MHz	Empfang auf 80 MHz																									

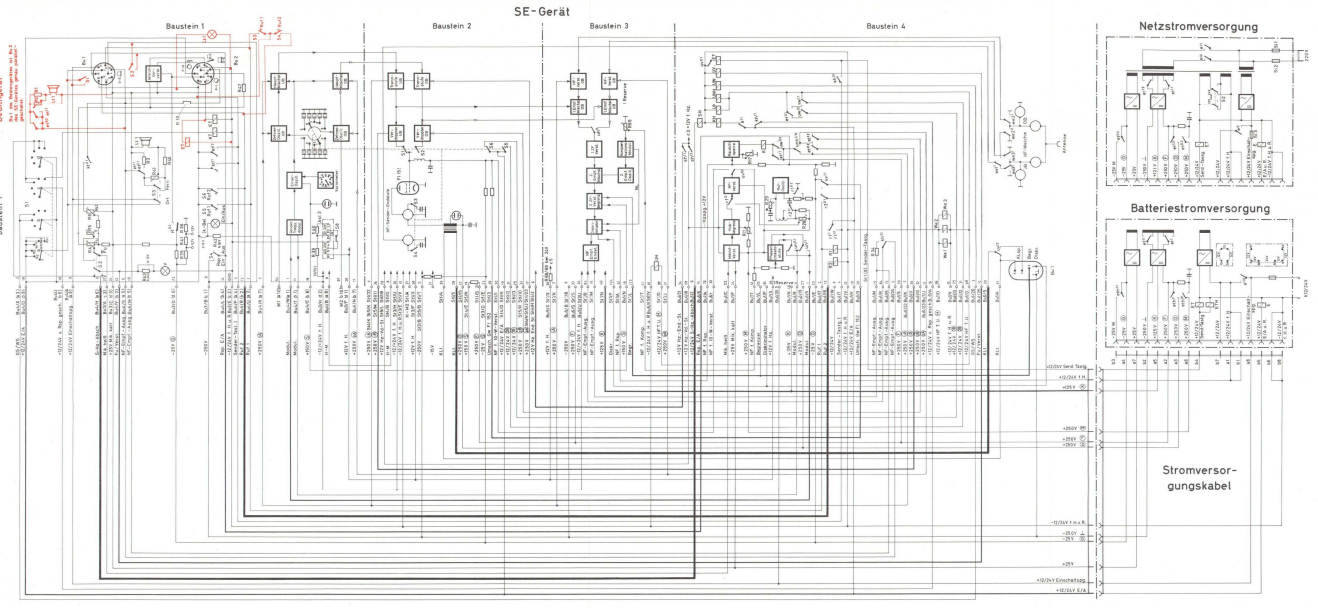


Bild 40 Erweitertes Blockschaltbild des SE-Gerätes FuG 7a aus 53.1048.000-00 Bl. 3 Die Teile des wahlweise anzuschließenden Bedinggerätes sind rot eingedruckt.

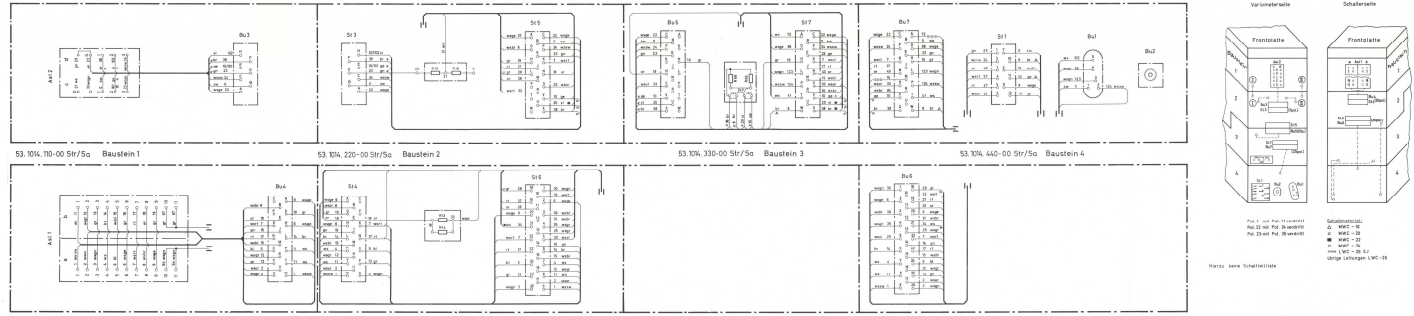


Bild 41 Kabel- und Steckverbindungen des SE-Gerätes FuG 7a aus 53.1048.000-00 Bl. 4 Die Einzel- und Steckverbindungen sind in den Blöcken P1 und P2 ebenfalls wiedergegeben.

5.2 Schalteilliste, Bausteinansichten und Stromlaufplan des Bausteines 1

aus 53.1014.110-00 Sa

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
Asl 1a	Lötstiftplatte	53.1014.125-00		B 28 450
Asl 1b	Lötstiftplatte	53.1014.126-00		B 28 451
Asl 2	Anschlußleiste	10-0581.26-00.0	Wt	B 28 423
Asl 3	Umschaltleiste	53.1014.026-00		B 28 443
Bu 1	Steckerbuchse	53.1014.065-00	10polig	B 27 218
Bu 2	NF-Buchse	U-79/U nach MIL-C-10544	10polig	B 27 194
Bu 3	Buchsenleiste	5 Lv 4551.001-30	7polig (M 2,6 Gew.)	B 27 285
Bu 4	Buchsenleiste	5 Lv 4551.001-32	20polig (M 2,6 Gew.)	B 27 286
C 1	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 2	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 4	diverse Keramikkondensatoren	Fa. Stettner	Gruppe wird zusammen mit L 1 angeliefert	
bis				
C 9				
C 20	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 21	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 40/2 Rd 3x12 Ut 500 V-	40 pF ±2%; 500 V-	
C 22	Keramik-Rohrkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 23	Papier-Kondensator	5 N 5211.223	0,1 µF ±10%; 250 V-	
C 24	Papier-Kondensator	5 N 5211.223	0,1 µF ±10%; 250 V-	
C 25	Keramik-Rohrkondensator	N 750/IB 175/10 Rd 2x16 Ut 500 V-	175 pF ±10%; 500 V-	
C 26	Keramik-Rohrkondensator	Fa. Rosenthal N 750/IB 175/10 Rd 2x16 Ut 500 V-	175 pF ±10%; 500 V-	
C 27	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 28	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-08	5600 pF -20 +100%; 125 V-	
C 29	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-08	5600 pF -20 +100%; 125 V-	
C 30	Keramik-Rohrkondensator	N 750/IB 700/5 B2d 3x30 Ut 500 V-	700 pF ±5%; 500 V-	
C 31	Keramik-Rohrkondensator	Fa. Rosenthal N 750/IB 700/5 B2d 3x30 Ut 500 V-	700 pF ±5%; 500 V-	
C 32	Keramik-Scheibenkondensator	Fa. Rosenthal N 750/IB 10/5 Sa 5 Ut 500 V-	10 pF ±5%; 500 V	
C 33	Luftrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 34	Luftrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 35	Luftrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 36	Luftrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 37	Luftrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 38	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V-	10 pF ±5%; 500 V	
C 39	Keramik-Rohrkondensator	Fa. Rosenthal N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V-	295 pF ±5%; 500 V-	
C 40	Kondensatoranordnung bestehend aus:		ca. 6 pF	
a	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 6/0,5 pF Rkd 3x10 Ut 500 V-	6 pF ±0,5 pF; 500 V-	
b	Keramik-Rohrkondensator	Fa. Rosenthal N 033/IB 2/0,5 pF Rkd 3x10 Ut 500 V-	2 pF ±0,5 pF; 500 V-	
		Fa. Rosenthal	Wird bei Bedarf vom Prüffeld parallel zu a eingebaut	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 41	Keramik-Rohrkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. Rosenthal	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 42	Keramik-Scheibenkondensator	N 750/IB 10/5 Sa 5 Ut 500 V- Fa. Rosenthal	10 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 44	Keramik-Batteriekkondensator	N 750/IB 700/5 B2d 3x30 Ut 500 V- Fa. RIG	700 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 45	Keramik-Batteriekkondensator	N 750/IB 700/5 B2d 3x30 Ut 500 V- Fa. RIG	700 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 46	Lufttrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 47	Lufttrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 48	Lufttrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 49	Lufttrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 50	Lufttrimmer	5 Lv 5269.050-94	2,5 ... 21 pF	
C 51	Keramik-Kleinkondensator	N 033/IB 6/0,5 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	6 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 52	Keramik-Kleinkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 53	Kondensatoranordnung bestehend aus:		ca. 6 pF	
a	Keramik-Kleinkondensator	N 033/IB 6/0,5 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	6 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
b	Keramik-Kleinkondensator	N 033/IB 2/0,5 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	2 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V- Wird bei Bedarf vom Prüffeld parallel zu a eingebaut	
C 54	Keramik-Rohrkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. Rosenthal	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 56	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 57	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 58	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 59	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 60	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 61	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 62	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 63	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 64	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 65	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 66	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 67	Keramikkondensator	5 Lv 5221-004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 68	Keramikkondensator	5 Lv 5221-004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 69	Keramikkondensator	5 Lv 5221-004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 70	Keramikkondensator	5 Lv 5221-004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 71	Keramikkondensator	5 Lv 5221-004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 72	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 73	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 74	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 75	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 76	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 77	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 78	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 79	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 80	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 81	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 82	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. Rosenthal	8 pF ±0,5 pF; 500 V-	
C 83	Keramik-Kondensator	5 Lv 5221.004-11	10000 pF -20 +100%; 125 V-	
C 84	Tantal-Elektrolytkondensator	5 Lv 5271.002-01	30 µF, 6 V	
C 85	Keramik-Scheibenkondensator	N 033/IB 4/0,25 pF Sα 5 Ut 500 V- Fa. Rosenthal	4 pF ±0,25 pF; 500 V-	
C 86	Keramik-Scheibenkondensator	N 033/IB 4/0,25 pF Sα 5 Ut 500 V- Fa. Rosenthal	4 pF ±0,25 pF; 500 V-	
Dr 1	Drossel	K 91.01/200 Fa. Dralowid	mit Schrumpfschlauch überzogen	
Gl 1	Stabilisator	OA 2 oder STV 150/30		
L 1	Keramik-Variometer	10-0581.37-00.0	Wt	B 5 010
L 2	Spule	10-0581.00-10.7	Wt 85 Wdg.; 0,15 CuL	B 16 785
L 3	Spule	10-0581.00-02.7	Wt 4 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 786
L 4	Spule	10-0581.00-02.7	Wt 5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 787
L 5	Spule	10-0581.00-03.7	Wt 8,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 788
L 6	Spule	10-0581.00-04.7	Wt 18,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 789
L 7	Spule	10-0581.00-05.7	Wt 10,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 789
L 8	Spule	10-0581.00-02.7	Wt 4 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 786
L 9	Spule	10-0581.00-02.7	Wt 5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 787
L 10	Spule	10-0581.00-03.7	Wt 8,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 788
L 11	Spule	10-0581.00-04.7	Wt 18,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 790
L 12	Spule	10-0581.00-05.7	Wt 10,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 790
L 13 bis L 22	Spule	53.1014.012-01 Bv	9 Wdg.; 0,4 CuSS	B 17 525
La 2	Anzeigelampe	5 Lv 5819.129-11	16 V; 0,1 A	B 29 106
La 3	Anzeigelampe	5 Lv 5819.129-11	16 V; 0,1 A	B 29 106
Lt 1	Lautsprecher	5 Lv 7709.006-01	6 Ω	B 36 551
Q 0	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=33,55 MHz (Zehnergruppe 0)	
Q 1	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=33,80 MHz (Zehnergruppe 1)	
Q 2	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=34,05 MHz (Zehnergruppe 2)	
Q 3	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=34,30 MHz (Zehnergruppe 3)	
Q 4	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=34,55 MHz (Zehnergruppe 4)	
Q 5	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=38,45 MHz (Zehnergruppe 5)	
Q 6	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=38,70 MHz (Zehnergruppe 6)	
Q 7	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=38,95 MHz (Zehnergruppe 7)	
Q 8	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=39,20 MHz (Zehnergruppe 8)	
Q 9	Oberwellenquarz	S 56 (f. Fassung QY-1-A)	f=39,45 MHz (Zehnergruppe 9)	
Rs	Relais			
ET	Kammrelais 4 Umschaltkontakte	Trls 154d TBv 65420/95e S. u. H.	430 Ω; 4700 Wdg. 0,08 CuL	B 31 1000
KT	Kammrelais 2 Umschaltkontakte	Trls 154c TBv 65421/94d	700 Ω; 5900 Wdg. 0,07 CuL	B 31 1002
R 1	Widerstand	RC 30 GF 821 J	820 Ω ±5%; 1 W	
R 2	Widerstand	RC 20 GF 510 J	51 Ω ±5%; 0,5 W	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
R 3	Widerstand	RC 30 GF 6 R 2 J	6,2 Ω ±5%; 1 W	
R 4	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-33	1 kΩ 10%; 0,12 W lin. (mit Metallkappe)	B 22 151
R 5	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-33	1 kΩ 10%; 0,12 W lin. (mit Metallkappe)	B 22 151
R 6	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-34	500 Ω 10%; 0,12 W lin. (mit Metallkappe)	B 22 152
R 7	Widerstand	RC 09 GF 101 J	100 Ω ±5%; 0,25 W	
R 8	Widerstand	RC 09 GF 102 J	1 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 10	Widerstand	RC 20 GF 621 J	620 Ω ±5%; 0,5 W	
R 11	Widerstand	RC 09 GF 104 J	100 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 12	Widerstand	RC 09 GF 473 J	47 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 13	Widerstand	RC 30 GF 472 J	4,7 kΩ ±5%; 1 W	
R 14	Widerstand	RC 09 GF 222 J	2,2 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 15	Widerstand	RC 09 GF 222 J	2,2 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 17	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-28	5 kΩ ±2%; 0,25 W	
R 18	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-28	5 kΩ ±2%; 0,25 W	
R 19	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-31	10 kΩ ±2%; 0,25 W	
R 20	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-31	10 kΩ ±2%; 0,25 W	
R 21	Widerstand	RC 09 GF 333 J	33 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 22	Widerstand	RC 09 GF 200 J	20 Ω ±5%; 0,25 W	
R 23	Drahtwiderstand	5 Lv 5111.040-83	16 kΩ ±5%; 6 W	
R 24	Widerstand	RC 09 GF 200 J	20 Ω ±5%; 0,25 W	
R 25	Widerstand	RC 09 GF 103 J	10 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 26	Widerstand	RC 09 GF 333 J	33 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 28	Drahtwiderstand	5 Lv 5111.040-83	16 kΩ ±5%; 6 W	
R 30	Widerstand	RC 09 GF 103 J	10 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 31	Widerstand	RC 09 GF 102 J	1 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 32	Widerstand	RC 09 GF 333 J	33 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 33	Widerstand	RC 09 GF 102 J	1 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 34	Widerstand	RC 09 GF 333 J	33 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 35	Widerstand	RC 09 GF 333 J	33 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 36	Widerstand	RC 09 GF 222 J	2,2 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 39	Heizwicklung	53.1014.022-02 Bv	ca. 12 Ω	B 20 711
R 40	Heizwicklung	53.1014.022-02 Bv	ca. 12 Ω	B 20 712
R 41	Widerstand	RC 09 GF 332 J	3,3 kΩ ±5%; 0,25 W	
R 42	Drahtwiderstand	5 Lv 5111.011-37	160 Ω ±10%; 2 W	
R 43	Drahtwiderstand	5 Lv 5111.011-37	160 Ω ±10%; 2 W	
R 45	Widerstand	RC 30 GF 6 R 2 J	6,2 Ω ±5%; 1 W	
R 46	Drahtdrehwiderstand	25 Ω ähnlich A 1 DIN 41469	25 Ω ±10%; 0,5 W	B 22 442
R 47	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.005-29	220 Ω ±10%; 0,03 W	
R 48	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.005-41	2,2 kΩ ±10%; 0,03 W	
R 49	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.005-41	2,2 kΩ ±10%; 0,03 W	
R 50	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.005-41	2,2 kΩ ±10%; 0,03 W	
R 51	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.005-17	22 Ω ±10%; 0,03 W	
S 1	Schalter	53.1014.015-00		B 124 538
S 2	Kippumschalter	10-0581.01-15.0	Wt 2polig	B 24 057
S 3	Kippumschalter	10-0581.01-15.0	Wt 2polig	B 24 057
S 4	Kippumschalter	10-0581.01-15.0	Wt 2polig	B 24 057
S 5	Druckknopf-Taster	5 Lv 4629. 039-66		B 24 653
S 6	Druckknopf-Taster	5 Lv 4629. 039-66		B 24 653
S 7	Schalter	5 Lv 4609.089-98	4x6 Schalterstellungen 2 Ebenen	B 24 573
S 8	Temperatur-Direktregler	5 Lv 4671.001-02	+25° C ±5° C; 25 V, 2 A	B 8 554
Ts 1	Transistor	OC 342	Fa. Intermetall	
V 1	Röhre	wahlweise EF 800, 6 BX 6		
V 2	Röhre	wahlweise EAA 91, 6 AL 5		
V 3	Röhre	wahlweise ECH 81, 6 AJ 8		
V 4	Röhre	wahlweise ECH 81, 6 AJ 8		

3-7686

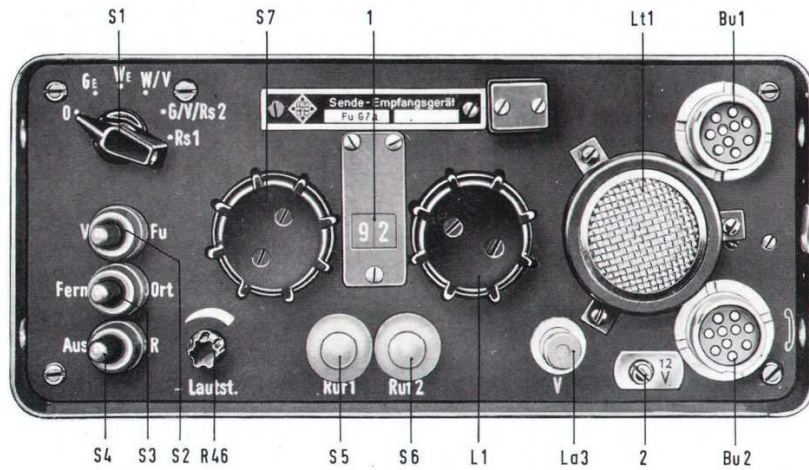


Bild 42 Bedienungsfeld (Frontplatte) des SE-Gerätes

3-9007

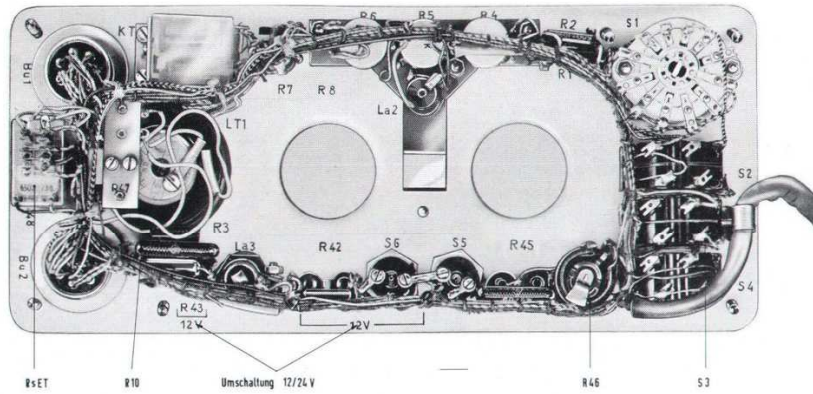


Bild 43 Bedienungsfeld (Frontplatte) Ansicht von unten (gehört zu Baustein 1)

3-12238

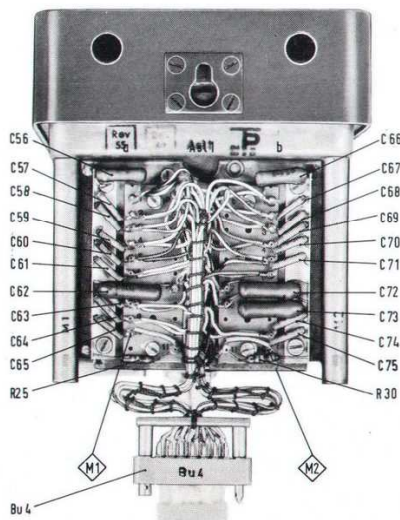


Bild 44 Baustein 1, Schalterseite

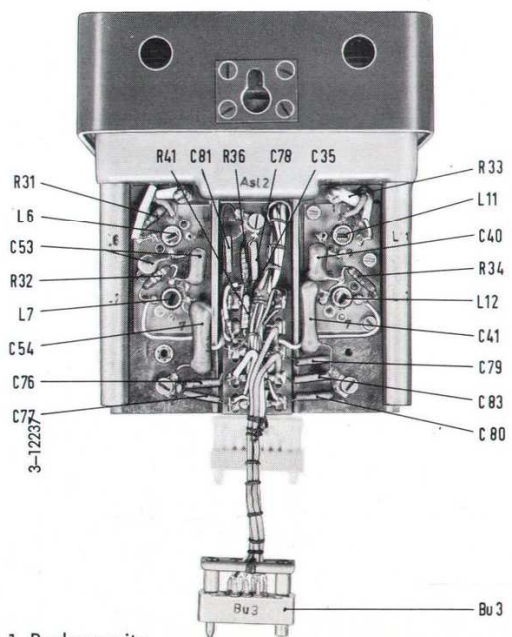


Bild 45 Baustein 1, Buchsenseite

3-12240

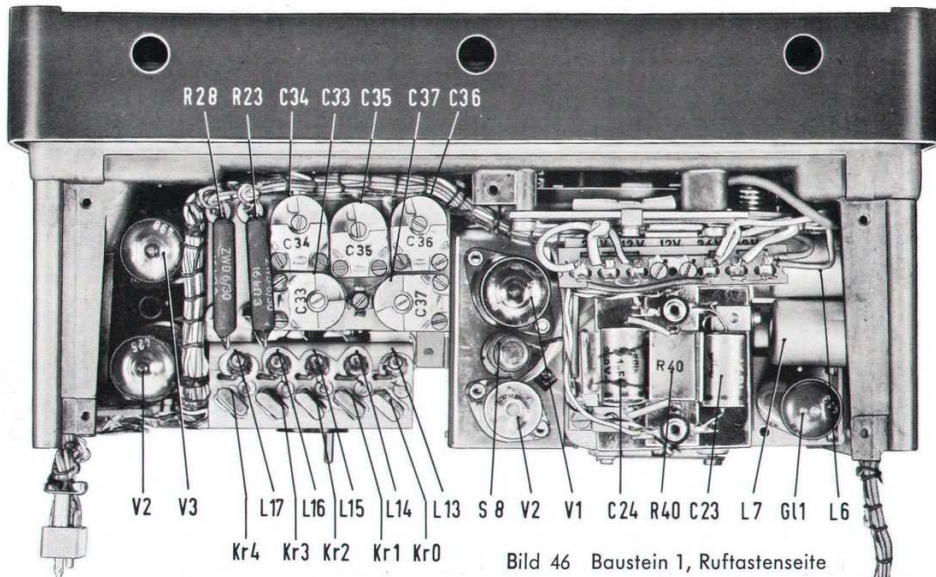


Bild 46 Baustein 1, Ruftastenseite

3-12239

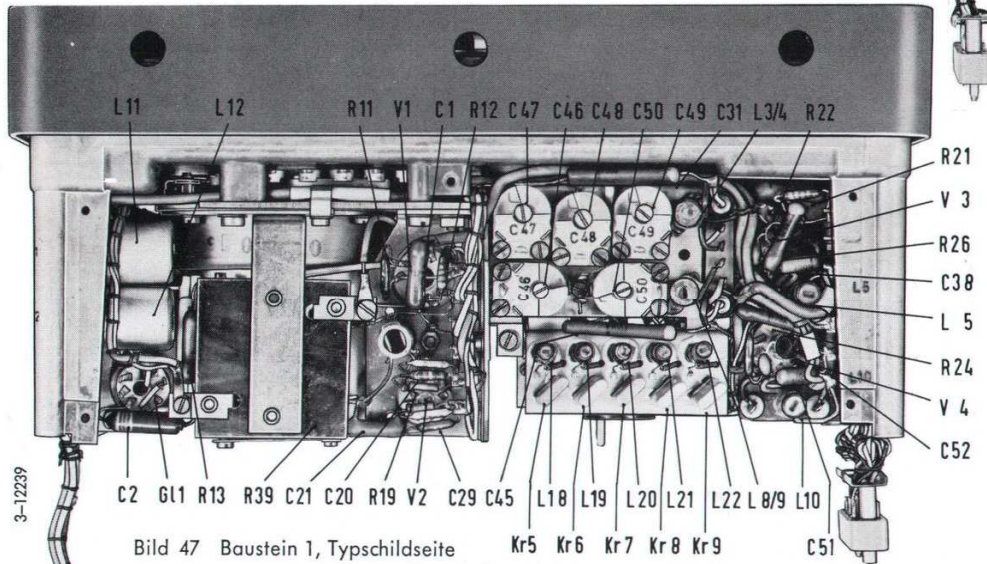


Bild 47 Baustein 1, Typschildseite

3-12241

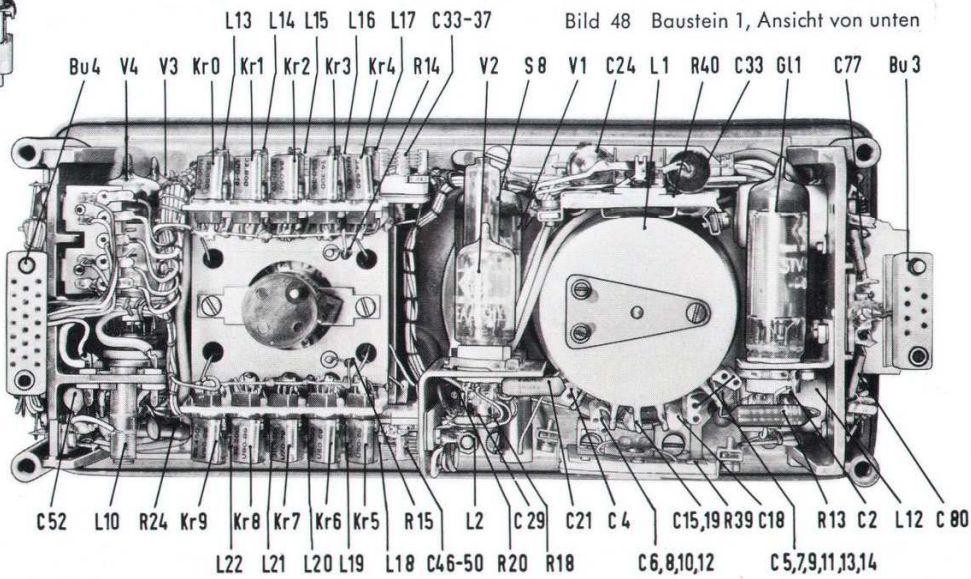
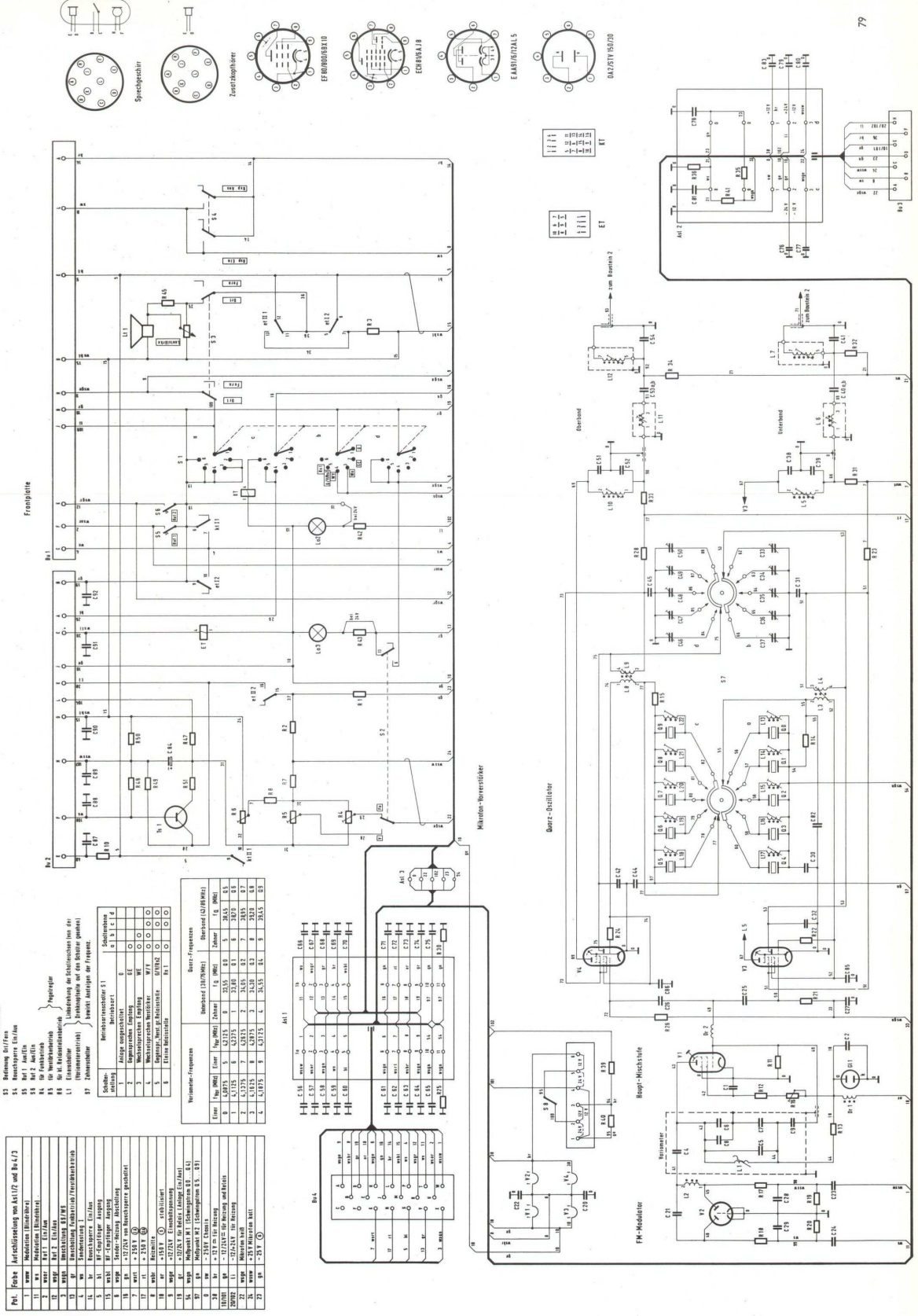


Bild 48 Baustein 1, Ansicht von unten



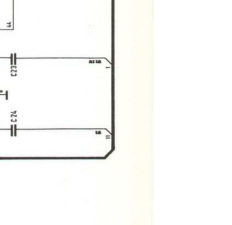
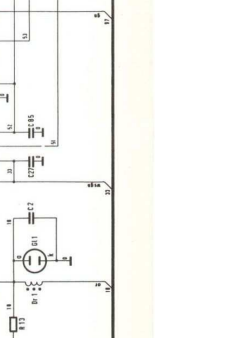
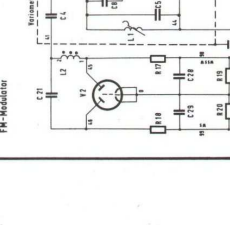
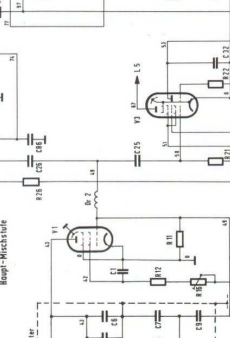
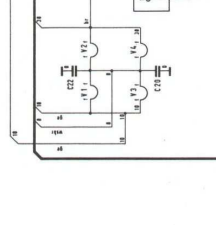
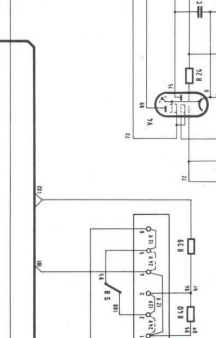
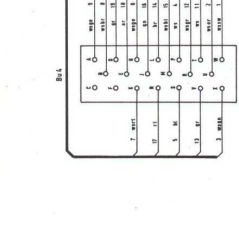
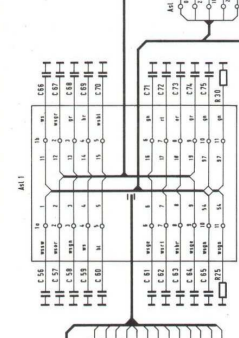
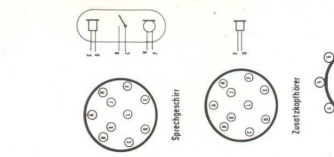
Ph. Reihe Aufschlüsselung von A11/2 und A14/7

1	www	Medienkreis (Einkauf)
11	wt	Medienkreis (Einkauf)
12	wt	Medienkreis (Einkauf)
13	wt	Medienkreis (Einkauf)
14	wt	Medienkreis (Einkauf)
15	wt	Medienkreis (Einkauf)
16	wt	Medienkreis (Einkauf)
17	wt	Medienkreis (Einkauf)
18	wt	Medienkreis (Einkauf)
19	wt	Medienkreis (Einkauf)
20	wt	Medienkreis (Einkauf)
21	wt	Medienkreis (Einkauf)
22	wt	Medienkreis (Einkauf)
23	wt	Medienkreis (Einkauf)

- Schalter-Funktionen**
- 51 Betriebszustand
 - 52 Betriebszustand
 - 53 Betriebszustand
 - 54 Betriebszustand
 - 55 Betriebszustand
 - 56 Betriebszustand
 - 57 Betriebszustand
 - 58 Betriebszustand
 - 59 Betriebszustand
 - 60 Betriebszustand
 - 61 Betriebszustand
 - 62 Betriebszustand
 - 63 Betriebszustand
 - 64 Betriebszustand
 - 65 Betriebszustand
 - 66 Betriebszustand
 - 67 Betriebszustand
 - 68 Betriebszustand
 - 69 Betriebszustand
 - 70 Betriebszustand
 - 71 Betriebszustand
 - 72 Betriebszustand
 - 73 Betriebszustand
 - 74 Betriebszustand
 - 75 Betriebszustand
 - 76 Betriebszustand
 - 77 Betriebszustand
 - 78 Betriebszustand
 - 79 Betriebszustand
 - 80 Betriebszustand
 - 81 Betriebszustand
 - 82 Betriebszustand
 - 83 Betriebszustand
 - 84 Betriebszustand
 - 85 Betriebszustand
 - 86 Betriebszustand
 - 87 Betriebszustand
 - 88 Betriebszustand
 - 89 Betriebszustand
 - 90 Betriebszustand
 - 91 Betriebszustand
 - 92 Betriebszustand
 - 93 Betriebszustand
 - 94 Betriebszustand
 - 95 Betriebszustand
 - 96 Betriebszustand
 - 97 Betriebszustand
 - 98 Betriebszustand
 - 99 Betriebszustand
 - 100 Betriebszustand

Schaltplan

Symbol	Bezeichnung	Typ	Werte
1	Widerstand	W	100k
2	Kondensator	C	100nF
3	Widerstand	W	10k
4	Kondensator	C	100nF
5	Widerstand	W	10k
6	Kondensator	C	100nF
7	Widerstand	W	10k
8	Kondensator	C	100nF
9	Widerstand	W	10k
10	Kondensator	C	100nF
11	Widerstand	W	10k
12	Kondensator	C	100nF
13	Widerstand	W	10k
14	Kondensator	C	100nF
15	Widerstand	W	10k
16	Kondensator	C	100nF
17	Widerstand	W	10k
18	Kondensator	C	100nF
19	Widerstand	W	10k
20	Kondensator	C	100nF
21	Widerstand	W	10k
22	Kondensator	C	100nF
23	Widerstand	W	10k
24	Kondensator	C	100nF
25	Widerstand	W	10k
26	Kondensator	C	100nF
27	Widerstand	W	10k
28	Kondensator	C	100nF
29	Widerstand	W	10k
30	Kondensator	C	100nF
31	Widerstand	W	10k
32	Kondensator	C	100nF
33	Widerstand	W	10k
34	Kondensator	C	100nF
35	Widerstand	W	10k
36	Kondensator	C	100nF
37	Widerstand	W	10k
38	Kondensator	C	100nF
39	Widerstand	W	10k
40	Kondensator	C	100nF
41	Widerstand	W	10k
42	Kondensator	C	100nF
43	Widerstand	W	10k
44	Kondensator	C	100nF
45	Widerstand	W	10k
46	Kondensator	C	100nF
47	Widerstand	W	10k
48	Kondensator	C	100nF
49	Widerstand	W	10k
50	Kondensator	C	100nF
51	Widerstand	W	10k
52	Kondensator	C	100nF
53	Widerstand	W	10k
54	Kondensator	C	100nF
55	Widerstand	W	10k
56	Kondensator	C	100nF
57	Widerstand	W	10k
58	Kondensator	C	100nF
59	Widerstand	W	10k
60	Kondensator	C	100nF
61	Widerstand	W	10k
62	Kondensator	C	100nF
63	Widerstand	W	10k
64	Kondensator	C	100nF
65	Widerstand	W	10k
66	Kondensator	C	100nF
67	Widerstand	W	10k
68	Kondensator	C	100nF
69	Widerstand	W	10k
70	Kondensator	C	100nF
71	Widerstand	W	10k
72	Kondensator	C	100nF
73	Widerstand	W	10k
74	Kondensator	C	100nF
75	Widerstand	W	10k
76	Kondensator	C	100nF
77	Widerstand	W	10k
78	Kondensator	C	100nF
79	Widerstand	W	10k
80	Kondensator	C	100nF
81	Widerstand	W	10k
82	Kondensator	C	100nF
83	Widerstand	W	10k
84	Kondensator	C	100nF
85	Widerstand	W	10k
86	Kondensator	C	100nF
87	Widerstand	W	10k
88	Kondensator	C	100nF
89	Widerstand	W	10k
90	Kondensator	C	100nF
91	Widerstand	W	10k
92	Kondensator	C	100nF
93	Widerstand	W	10k
94	Kondensator	C	100nF
95	Widerstand	W	10k
96	Kondensator	C	100nF
97	Widerstand	W	10k
98	Kondensator	C	100nF
99	Widerstand	W	10k
100	Kondensator	C	100nF



5.3 Schalteilliste, Bausteinansichten und Stromlaufplan des Bausteines 2

aus 53.1014.220-00 Sa

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 1	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x150 pF -20 +50%; 500 V-	
C 2	Keramikkondensator	N 033/IB 16/5 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	16 pF ±5%; 500 V-	
C 3	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 4	Keramikkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF ±0,5 pF; 500 V-	
C 5	Keramikkondensator	N 033/IB 10/5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF ±5%; 500 V-	
C 6	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 7	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 8	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 9	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 10	Keramikkondensator	5 Lv 5221.004-08	5600 pF -20 +100%; 125 V-	
C 12	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 13	Keramikkondensator	N 033/IB 12/5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	12 pF ±5%; 500 V-	
C 14	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 15	Keramikkondensator	N 033/IB 7/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	7 pF ±0,5 pF; 500 V-	
C 16	Keramikkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF ±0,5 pF; 500 V-	
C 17	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 18	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 19	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 20	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 21	Keramikkondensator	N 150/IB 100/10 Rd 4x20 Ut 700 V- Fa. RIG	100 pF ±10%; 700 V-	
C 22	Keramikkondensator	N 150/IB 70/10 Rd 4x16 Ut 700 V- Fa. RIG	70 pF ±10%; 700 V-	
C 23	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 24	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF ±5%; 500 V-	
C 25	Papierkondensator	5 Lv 5219.065-89	3300 pF ±10%; 400 V-	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 26	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 27	Keramikkondensator	N 150/IB 400/10 B2d 3x30 Ut 500 V- Fa. RIG	400 pF $\pm 10\%$; 500 V-	
C 28	Glimmer-Flachkondensator	10-0509.02-00.0	700 pF $\pm 10\%$	
C 29	Luftrimmer	5 Lv 5269.065-08 Ausführung A	2,5 ... 30 pF	
C 30	Luftrimmer	5 Lv 5269.065-08 Ausführung A	2,5 ... 30 pF	
C 31	Keramikkondensator	N 750/IB 1000/10 B2d 4x40 Ut 700 V- Fa. RIG	1000 pF $\pm 10\%$; 700 V-	
C 32	Luftrimmer	5 Lv 5269.065-08 Ausführung A	2,5 ... 30 pF	
C 33	Luftrimmer	5 Lv 5269.065-08 Ausführung A	2,5 ... 30 pF	
C 34	Scheibentrimmer	5 Lv 5261.002-30	6 ... 50 pF; 350 V-	
C 35	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 36	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 37	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 38	Keramikkondensator	N 033/IB 3/0,2 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	3 pF $\pm 0,25$ pF; 500 V-	
C 39	Keramikkondensator	N 033/IB 3/0,2 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	3 pF $\pm 0,25$ pF; 500 V-	
C 40	Keramik-Scheibentrimmer	5 Lv 5269.015-93	2 ... 8 pF; 350 V-	
C 41	Keramikkondensator	N 033/IB 5/0,2 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	5 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 42	Keramikkondensator	N 033/IB 3/0,2 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	3 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 43	Keramik-Scheibentrimmer	5 Lv 5269.015-93	2 ... 8 pF; 350 V-	
C 44	Keramikkondensator	N 033/IB 5/0,2 pF Rkd 3x10 Ut 500 V-	5 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
Dr 1	Drossel	10-0582.00-03.7	ca. 70 Wdg.; 0,2 CuL	B 16 063
Dr 2	Drossel	10-0582.00-04.7	25 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 068
Gl 1	Stabilisator	OA 2 wahlweise STV 150/30		
L 1	Spule	10-0581.00-05.7	10,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 842
L 2	Spule	10-0581.00-04.7	18,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 842
L 3	Spule	10-0581.00-05.7	10,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 791
L 4	Spule	10-0582.00-01.7	6,5 Wdg.; 1,0 CuBB	B 16 792
L 7	Spule	10-0582.00-02.7	3,5 Wdg.; 1,0 CuBB	B 16 792
L 8	Spule	10-0581.00-05.7	10,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 793
L 9	Spule	10-0581.00-04.7	18,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 793
L 10	Spule	10-0581.00-05.7	10,5 Wdg.; 0,4 CuSS	B 16 793
L 11	Spule	10-0582.00-01.7	6,5 Wdg.; 1,0 CuBB	B 16 794
L 14	Spule	10-0582.00-02.7	3,5 Wdg.; 1,0 CuBB	B 16 794
L 15	Spule	10-0582.14-03.0		B 16 795
L 16	Spule	10-0582.14-03.0		B 16 796

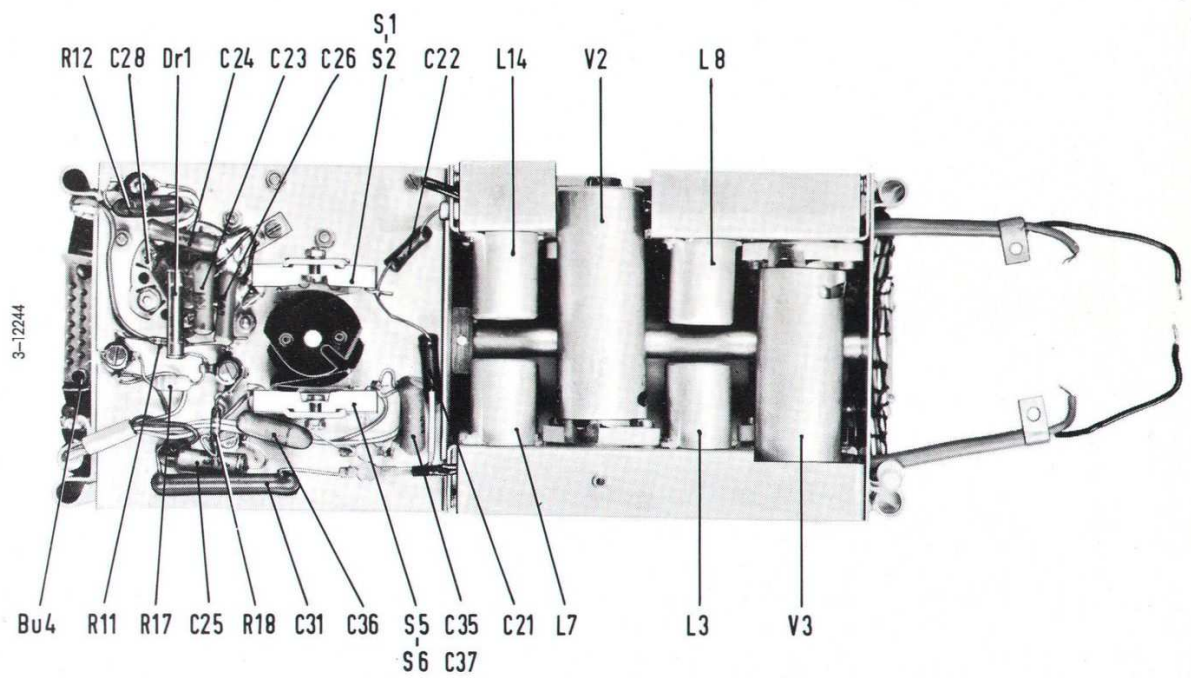


Bild 50 Baustein 2, Ansicht von oben

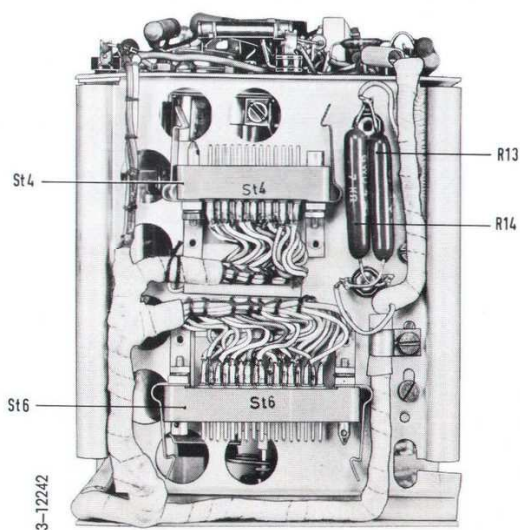


Bild 51 Baustein 2, Schalterseite

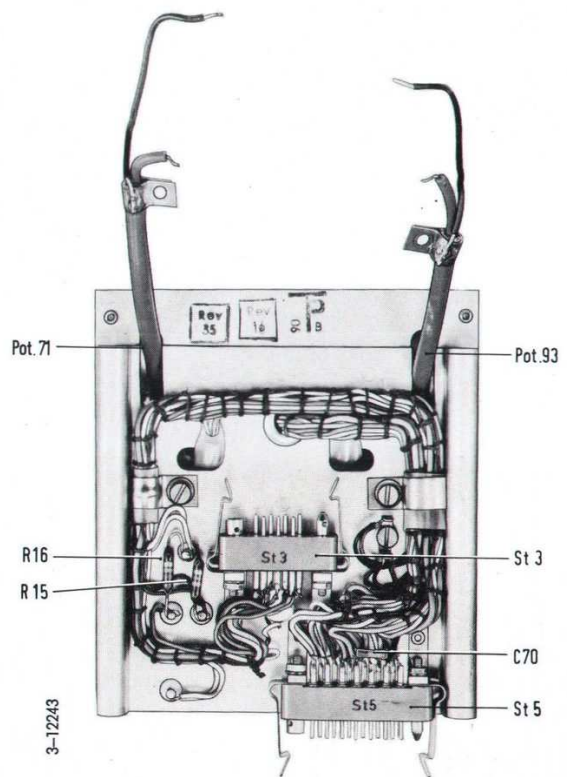


Bild 52 Baustein 2, Buchsen­seite

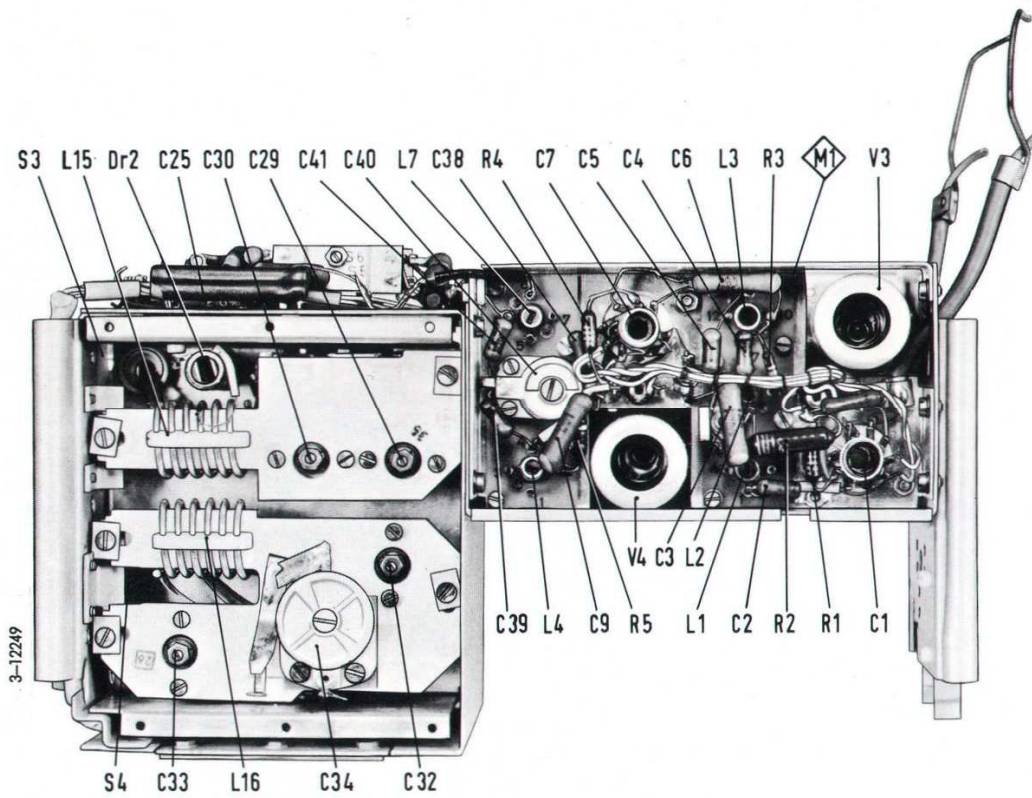


Bild 53 Baustein 2, Ruftastenseite

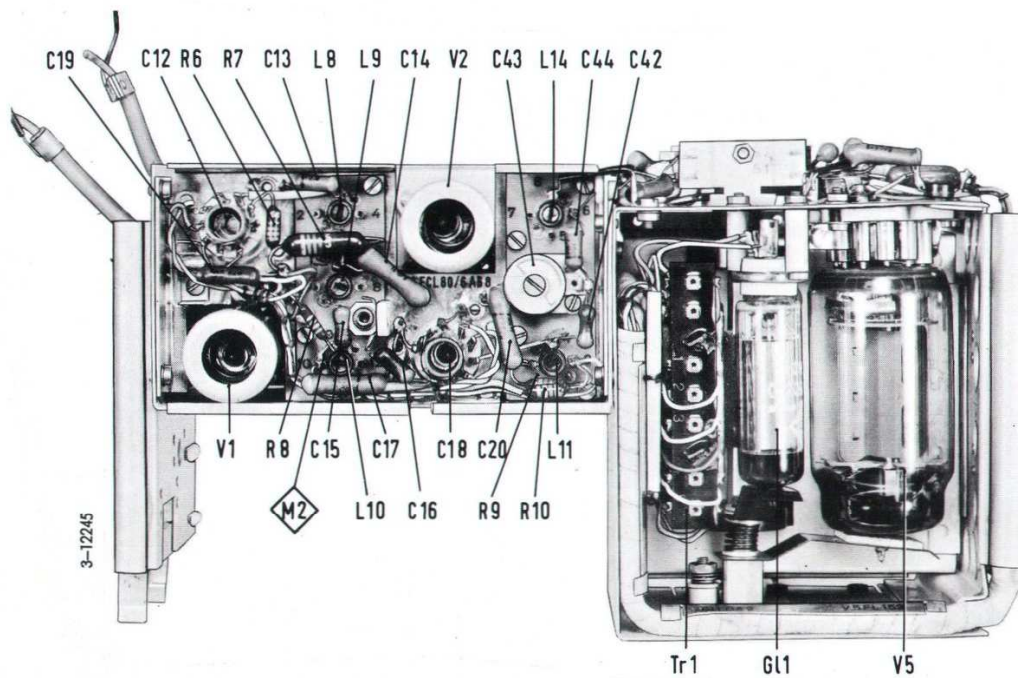
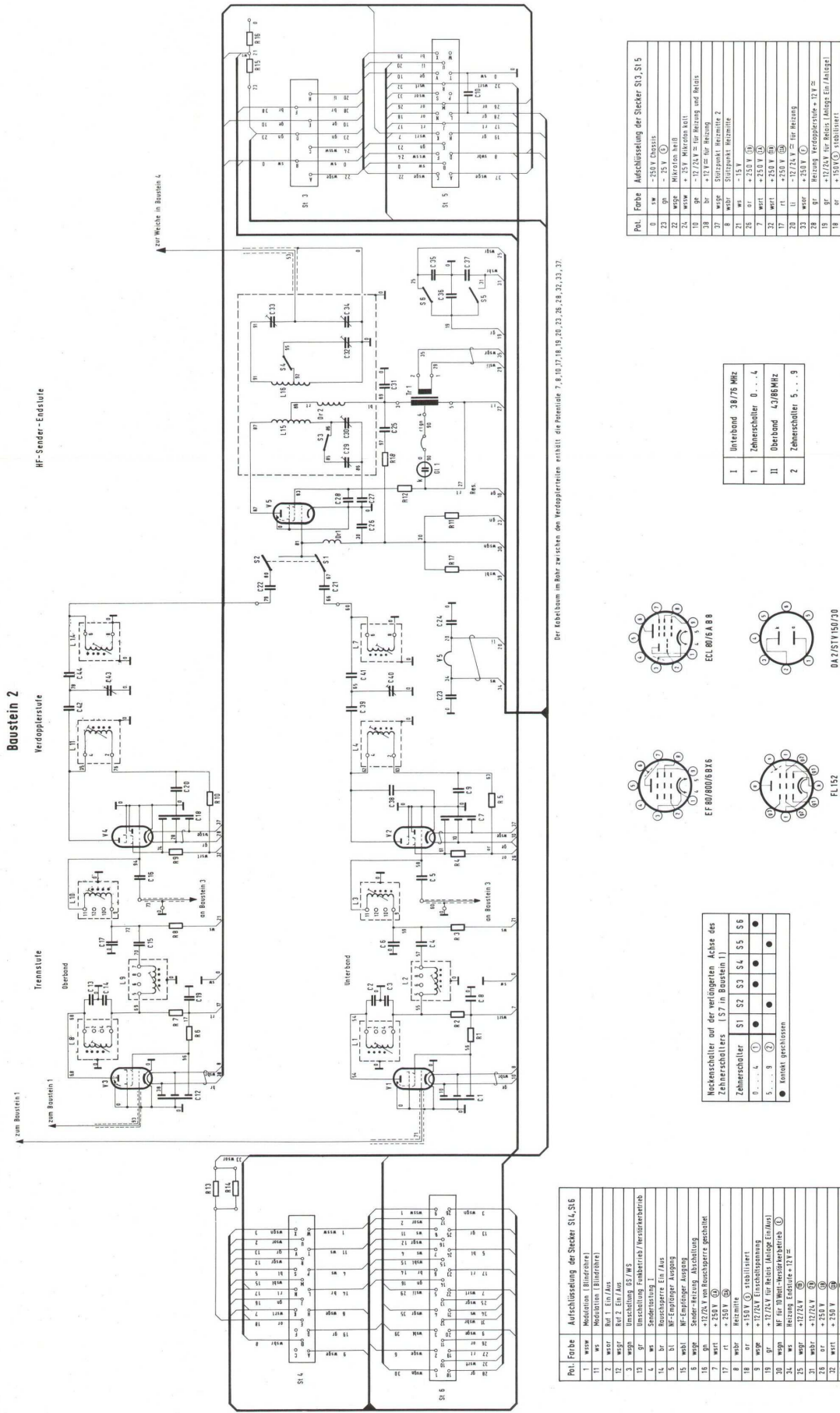
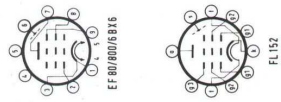
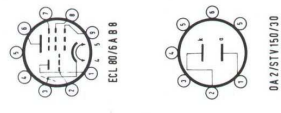


Bild 54 Baustein 2, Typschildseite



Pol.	Farbe	Anschließung der Stecker S13, S15
0	we	-150V (Stabilis.)
1	wst	-25V (S)
2	wst	-25V (S)
3	wst	-25V (S)
4	wst	-25V (S)
5	wst	-25V (S)
6	wst	-25V (S)
7	wst	-25V (S)
8	wst	-25V (S)
9	wst	-25V (S)
10	wst	-25V (S)
11	wst	-25V (S)
12	wst	-25V (S)
13	wst	-25V (S)
14	wst	-25V (S)
15	wst	-25V (S)
16	wst	-25V (S)
17	wst	-25V (S)
18	wst	-25V (S)
19	wst	-25V (S)
20	wst	-25V (S)
21	wst	-25V (S)
22	wst	-25V (S)
23	wst	-25V (S)
24	wst	-25V (S)
25	wst	-25V (S)
26	wst	-25V (S)
27	wst	-25V (S)
28	wst	-25V (S)
29	wst	-25V (S)
30	wst	-25V (S)
31	wst	-25V (S)
32	wst	-25V (S)
33	wst	-25V (S)
34	wst	-25V (S)
35	wst	-25V (S)

Pol.	Farbe	Anschließung der Stecker S14, S16
1	wst	Melodie (Blindführe)
2	wst	Blf 1 Ein/Aus
3	wst	Blf 2 Ein/Aus
4	wst	Blf 3 Ein/Aus
5	wst	Blf 4 Ein/Aus
6	wst	Blf 5 Ein/Aus
7	wst	Blf 6 Ein/Aus
8	wst	Blf 7 Ein/Aus
9	wst	Blf 8 Ein/Aus
10	wst	Blf 9 Ein/Aus
11	wst	Blf 10 Ein/Aus
12	wst	Blf 11 Ein/Aus
13	wst	Blf 12 Ein/Aus
14	wst	Blf 13 Ein/Aus
15	wst	Blf 14 Ein/Aus
16	wst	Blf 15 Ein/Aus
17	wst	Blf 16 Ein/Aus
18	wst	Blf 17 Ein/Aus
19	wst	Blf 18 Ein/Aus
20	wst	Blf 19 Ein/Aus
21	wst	Blf 20 Ein/Aus
22	wst	Blf 21 Ein/Aus
23	wst	Blf 22 Ein/Aus
24	wst	Blf 23 Ein/Aus
25	wst	Blf 24 Ein/Aus
26	wst	Blf 25 Ein/Aus
27	wst	Blf 26 Ein/Aus
28	wst	Blf 27 Ein/Aus
29	wst	Blf 28 Ein/Aus
30	wst	Blf 29 Ein/Aus
31	wst	Blf 30 Ein/Aus
32	wst	Blf 31 Ein/Aus
33	wst	Blf 32 Ein/Aus
34	wst	Blf 33 Ein/Aus
35	wst	Blf 34 Ein/Aus



Nockenschalter auf der verlängerten Achse des Zehnerschalters (S7 in Baustein 1)	
0	...
1	...
2	...
3	...
4	...
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...
11	...
12	...
13	...
14	...
15	...
16	...
17	...
18	...
19	...
20	...
21	...
22	...
23	...
24	...
25	...
26	...
27	...
28	...
29	...
30	...
31	...
32	...
33	...
34	...
35	...

Bir fehlerbeim im Mehr zwischen den Verkopplern enthält die Pentode 7, 8, 10, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 28, 29, 32, 33, 37.

Bild 55 Stromlaufplan des Bausteines 2 aus 53.101.4.220-00 Sir c

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
R 1	Widerstand	RC 20 GF 273 J „nach MIL-R-11“	27 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 2	Widerstand	RC 30 GF 472 J „nach MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 1 W	
R 3	Widerstand	RC 09 GF 333 J „nach MIL-R-11“	33 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 4	Widerstand	RC 20 GF 273 J „nach MIL-R-11“	27 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 5	Widerstand	RC 20 GF 471 J „nach MIL-R-11“	470 Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 6	Widerstand	RC 20 GF 273 J „nach MIL-R-11“	27 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 7	Widerstand	RC 30 GF 472 J „nach MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 1 W	
R 8	Widerstand	RC 09 GF 333 J „nach MIL-R-11“	33 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 9	Widerstand	RC 20 GF 273 J „nach MIL-R-11“	27 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 10	Widerstand	RC 20 GF 471 J „nach MIL-R-11“	470 Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 11	Widerstand	RC 20 GF 273 J „nach MIL-R-11“	27 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 12	Drahtwiderstand	5 Lv 5111.002-49	510 Ω \pm 5%; 2 W	
R 13	Drahtwiderstand	5 Lv 5119.072-28	7 k Ω \pm 10%; 4 W	
R 14	Drahtwiderstand	5 Lv 5119.072-28	7 k Ω \pm 10%; 4 W	
R 15	Widerstand	RC 09 GF 223 J „nach MIL-R-11“	22 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 16	Widerstand	RC 09 GF 682 J „nach MIL-R-11“	6,8 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 17	Widerstand	RC 09 GF 822 J „nach MIL-R-11“	8,2 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 18	Widerstand	RC 09 GF 124 J „nach MIL-R-11“	120 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
S 1	Schalter	10-0582.23-00.0		B 124 704
S 2	Schalter	10-0582.23-00.0		B 124 704
S 3	Schalter	10-0582.15-00.0		B 24 843
S 4	Schalter	10-0582.17-00.0		B 124 706
S 5	Schalter	10-0582.23-00.0		B 124 704
S 6	Schalter	10-0582.23-00.0		B 124 704
St 3	Steckerleiste	5 Lv 4561.001-30	7polig m. M 2,6 Gew.	B 26 315
St 4	Steckerleiste	5 Lv 4561.001-32	20polig m. M 2,6 Gew.	B 26 316
St 5	Steckerleiste	5 Lv 4561.001-32	20polig m. M 2,6 Gew.	B 26 316
St 6	Steckerleiste	5 Lv 4561.001-08	26polig	B 26 296
Tr 1	Ausgangstransformator	10-0582.00-05.7		B 14 038
V 1	Röhre	EF 80, 6 BX 6, wahlweise	Nachfrage H/V-Bs	
V 2	Röhre	ECL 80, 6 AB 8, wahlweise	Nachfrage H/V-Bs	
V 3	Röhre	EF 80, 6 BX 6, wahlweise	Nachfrage H/V-Bs	
V 4	Röhre	ECL 80, 6 AB 8, wahlweise	Nachfrage H/V-Bs	
V 5	Röhre	FL 152		

5.4 Schaltteilliste, Bausteinansichten und Stromlaufplan des Bausteines 3

aus 53.1014.330-00 Sa

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
Bu 5	Buchsenleiste	5 Lv 4551.001-32	20 pol. m M 2,6 Gew.	B 27 286
C 1	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 16/2,5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	16 pF $\pm 2,5\%$; 500 V-	
C 2	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 30/2 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	30 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 3	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 30/2 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	30 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 4	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 5	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 6	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 16/2 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	16 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 7	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 8	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 30/2 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	30 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 9	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 12/5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	12 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 10	Keramik-Rohrkondensator	5 Lv 5221.005-18	3300 pF $-20 +50\%$; 500 V-	
C 11	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 5/0,5 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	5 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 12	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 30/2 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	30 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 13	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 5/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	5 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 14	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 15	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 30/2 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	30 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 16	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 17	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 30/2 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	30 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 18	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 19	Keramik-Rohrkondensator	N 750/IB 80/5 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	80 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 20	Scheibenkondensator	5 Lv 5229.046-31	1000 pF $+50 -20\%$; 500 V-	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 21	Keramik-Rohrkondensator	N 750/IB 60/5 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	60 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 22	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 60/1 Rd 3x14 Ut 500 V- Fa. RIG	60 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 23	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 24	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 25	Scheibekondensator	5 Lv 5229.046-31	1000 pF +50 -20%; 500 V-	
C 26	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 20/2,5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	20 pF $\pm 2,5\%$; 500 V-	
C 27	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 40/1 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	40 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 28	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 40/1 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	40 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 29	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 30	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 31	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 12/2 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	12 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 32	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 33	Keramik-Rohrkondensator	N 150/IB 40/1 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	40 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 34	Keramik-Rohrkondensator	N 033/ IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 35	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-18	3300 pF -20 +50%; 500 V-	
C 36	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 37	Scheibentrimmer	5 Lv 5269.092-22	3 ... 15 pF; 250 V-	
C 38	Keramik-Rohrkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 39	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 40	Keramik-Rohrkondensator	N 750/IB 29/2 Rd 2x10 Ut 500 V- Fa. RIG	29 pF $\pm 2\%$; 500 V	
C 41	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 30x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 42	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 43	Keramikkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 44	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 45	Scheibentrimmer	5 Lv 5269.092-22	3 ... 15 pF; 250 V-	
C 46	Keramikkondensator	N 750/IB 29/2 Rd 2x10 Ut 500 V- Fa. RIG	29 pF $\pm 2\%$; 500 V-	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 47	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 48	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 49	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 50	Keramikkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 51	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 52	Scheibentrimmer	5 Lv 5269.092-22	3 ... 15 pF; 250 V-	
C 53	Keramikkondensator	N 750/IB 29/2 Rd 2x10 Ut 500 V- Fa. RIG	29 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 54	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 55	Keramikkondensator	N 750/IB 50/5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	50 pF $\pm 5\%$; 500 V	
C 56	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 57	Keramikkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 58	Keramikkondensator	N 150/IB 40/1 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	40 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 60	Keramikkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 61	Keramikkondensator	N 150/IB 20/1 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	20 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 62	Keramikkondensator	N 033/IB 10/0,2 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,2$ pF; 500 V-	
C 63	Keramikkondensator	N 150/IB 40/1 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	40 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 64	Keramikkondensator	N 033/IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 65	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	1000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 66	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 67	Scheibentrimmer	5 Lv 5269.092-22	3 ... 15 pF; 250 V-	
C 68	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 69	Keramikkondensator	N 750/IB 50/5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	50 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 70	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 71	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 72	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 73	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 74	Scheibentrimmer	5 Lv 5269.092-22	3 ... 15 pF; 250 V-	
C 75	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 76	Keramikkondensator	N 033/IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 77	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-18	3300 pF -20 +50%; 500 V-	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 78	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 79	Keramikkondensator	M 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF ±2%; 500 V-	
C 80	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 81	Scheibentrimmer	5 Lv 5269.092-22	3 ... 15 pF; 250 V-	
C 82	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF ±2%; 500 V-	
C 83	Keramikkondensator	N 033/IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF ±0,5 pF; 500 V-	
C 84	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-18	3300 pF -20 +50%; 500 V-	
C 85	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 86	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 87	Kondensatoranordnung bestehend aus:		60000 pF	
a)	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	10000 pF -20 +50%; 500 V-	
b)	Papierkondensator	5 N 5211.221	50000 pF ±20%; 250 V-	
C 88	Keramikkondensator	N 750/IB 6/1 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	6 pF ±1 pF; 500 V	
C 89	Keramikkondensator	5 Lv 5229.041-53	100 pF ±2%; 500 V-	
C 90	Keramikkondensator	5 Lv 5229.041-53	100 pF ±2%; 500 V-	
C 91	Keramikkondensator	N 750/IB 50/5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	50 pF ±5%; 500 V-	
C 92	Keramikkondensator	5 Lv 5229.041-53	100 pF ±2%; 500 V-	
C 93	Keramikkondensator	N 750/IB 6/1 pF Rkd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	6 pF ±1 pF; 500 V-	
C 94	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 95	Keramikkondensator	N 750/IB 90/2 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	90 pF ±2%; 500 V-	
C 96	Papierkondensator	5 N 5211.312	5000 pF ±20%; 400 V-	
C 97	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-24	1000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 98	Papierkondensator	5 N 5211.221	50000 pF ±20%; 250 V-	
C 99	Kondensatoranordnung bestehend aus:		0,2 µF	
a)	Papierkondensator	5 N 5211.223	0,1 µF ±10%; 250 V-	
b)	Papierkondensator	5 N 5211.223	0,1 µF ±10%; 250 V-	
C 100	Kondensatoranordnung bestehend aus:		1 µF	
a)	MP-Kondensator	5 Lv 5219.155-14	0,5 µF ±20%; 500 V	
b)	MP-Kondensator	5 Lv 5219.155-14	0,5 µF ±20%; 500 V-	
C 101	Keramikkondensator	N 750/IB 80/5 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	80 pF ±5%; 500 V-	
C 102	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 103	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 104	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V-	
C 105	Scheibenkondensator	5 Lv 5229.046-31	1000 pF +50 -20%; 500 V-	
C 106	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-02	75 pF ±10%; 500 V	
C 107	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-21	5600 pF -20 +50%; 500 V-	
C 108	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 109	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 110	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 111	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 112	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 113	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 114	Papierkondensator	D 0,5/160 DIN41141	0,5 µF ±10%; 160 V	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
C 115	Papierkondensator	5 N 5211.508	2200 pF $\pm 20\%$; 1000 V-	
C 116	Keramikkondensator	5 Lv 5221.005-18	3300 pF -20 +50%; 500 V-	
C 117	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 118	Keramikkondensator	N 750/IB 60/5 Rd 3x12 Ut 500 V- Fa. RIG	60 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 119	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 120	Keramik-Kleinkondensator	5 Lv 5229.315-96	85 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 123	Keramikkondensator	N 750/IB 50/5 Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	50 pF $\pm 5\%$; 500 V	
C 124	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 125	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 126	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 127	Keramikkondensator	N 750/IB 295/5 Rd 4x20 Ut 500 V- Fa. RIG	295 pF $\pm 5\%$; 500 V-	
C 128	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 129	Keramikkondensator	N 033/IB 8/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	8 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 130	Papierkondensator	5 N 5211.218	25000 pF $\pm 20\%$; 250 V-	
C 131	Papierkondensator	5 N 5211.312	5000 pF $\pm 20\%$; 400 V-	
C 132	Röhrenfassungs-Kondensator	5 Lv 5229.065-01	3x1500 pF -20 +50%; 500 V-	
C 133	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 134	Papierkondensator	5 N 5211.218	25000 pF $\pm 20\%$; 250 V-	
C 135	Papierkondensator	5 N 5211.509	2500 pF $\pm 20\%$; 1000 V-	
C 136	Papierkondensator	5 N 5211.508	ca. 2200 pF $\pm 20\%$; 1000 V- genauer Wert wird vom Prüffeld festgelegt	
C 137	Keramikkondensator	N 150/IB 60/1 Rd 3x14 Ut 500 V- Fa. RIG	60 pF $\pm 1\%$; 500 V-	
C 138	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 139	Keramikkondensator	N 033/IB 100/2 Rd 3x20 Ut 500 V-	100 pF $\pm 2\%$; 500 V-	
C 140	Scheibenkondensator	5 Lv 5229.046-31	1000 pF +50 -20%; 500 V-	
C 141	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 142	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 143	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 144	Keramik-Durchführungskond.	5 Lv 5229.051-01	5000 pF -20 +50%; 500 V	
C 145	Keramikkondensator	N 033/IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 146	Keramikkondensator	N 033/IB 10/0,5 pF Rd 3x10 Ut 500 V- Fa. RIG	10 pF $\pm 0,5$ pF; 500 V-	
C 147	Papierkondensator	5 N 5211.505	100 pF $\pm 20\%$; 1000 V-	
L 1	Spule	10-0583.00-21.7		B 16 797
L 2	Spule	10-0583.00-21.7		B 16 797
L 3	Spule	10-0583.00-22.7		B 16 798
L 4	Spule	10-0583.00-21.7		B 16 798
L 5	Spule	10-0583.00-23.7		B 16 799
L 6	Spule	10-0583.00-21.7		B 16 800
L 7	Spule	10-0583.00-21.7		B 16 800
L 8	ZF-Spule	10-0583.00-25.7	2,0 μ H $\pm 7\%$ ohne Kern	B 16 801
L 9	ZF-Spule	10-0583.00-26.7	1,85 μ H $\pm 5\%$ ohne Kern	B 16 802
L 10	ZF-Spule	10-0583.00-25.7	2,0 μ H $\pm 7\%$ ohne Kern	B 16 803
L 11	ZF-Spule	10-0583.00-26.7	1,85 μ H $\pm 5\%$ ohne Kern	B 16 804
L 12	ZF-Spule	10-0583.00-25.7	2,0 μ H $\pm 7\%$ ohne Kern	B 16 805

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
L 13	ZF-Spule	10-0583.00-26.7	1,85 μ H $\pm 5\%$ ohne Kern	B 16 806
L 15	ZF-Spule	10-0583.00-10.7		B 16 807
L 16	ZF-Spule	10-0583.00-10.7		B 16 808
L 17	ZF-Spule	10-0583.00-10.7		B 16 809
L 18	ZF-Spule	10-0583.00-10.7		B 16 810
L 19	ZF-Spule	10-0583.00-10.7		B 16 811
L 20	ZF-Spule	10-0583.00-10.7		B 16 812
L 21	Diskriminatorspule	10-0583.00-11.7		B 16 813
L 22	Diskriminatorspule	10-0583.00-11.7		B 16 813
L 23	Oszillatorspule	10-0583.00-24.7	ca. 8,6 μ H	B 16 814
L 24	Spule	10-0583.00-13.7		B 16 815
L 27	Spule	10-0583.00-22.7		B 16 816
L 28	Spule	10-0583.00-21.7		B 16 816
L 29	Spule	10-0583.00-23.7		B 16 817
Q 1	Filterquarz	QY-1-B	9814 kHz	
Q 2	Filterquarz	QY-1-B	9814 kHz	
Q 3	Filterquarz	QY-1-B	9814 kHz	
Q 4	Filterquarz	QY-1-B	9814 kHz	
Q 5	Filterquarz	QY-1-B	9814 kHz	
Q 6	Filterquarz	QY-1-B	9814 kHz	
R 1	Widerstand	RC 09GF 181 J nach „MIL-R-11“	180 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 2	Widerstand	RC 09 GF 471 J nach „MIL-R-11“	470 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 3	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-26	3 k Ω $\pm 2\%$; 0,25 W	
R 4	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-26	3 k Ω $\pm 2\%$; 0,25 W	
R 5	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 6	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 7	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 8	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 9	Widerstand	RC 09 GF 181 J nach „MIL-R-11“	180 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 10	Widerstand	RC 09 GF 333 J nach „MIL-R-11“	33 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 11	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 12	Widerstand	RC 09 GF 181 J nach „MIL-R-11“	180 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 13	Widerstand	RC 09 GF 333 J nach „MIL-R-11“	33 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 14	Widerstand	RC 09 GF 301 J nach „MIL-R-11“	300 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 15	Widerstand	RC 09 GF 181 J nach „MIL-R-11“	180 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 16	Widerstand	RC 09 GF 471 J nach „MIL-R-11“	470 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 17	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-25	2,5 k Ω $\pm 2\%$; 0,25 W	
R 18	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.029-24	2 k Ω $\pm 2\%$; 0,25 W	
R 19	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 20	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 21	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 22	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
R 23	Widerstand	RC 09 GF 121 J nach „MIL-R-11“	120 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 24	Widerstand	RC 09 GF 223 J nach „MIL-R-11“	22 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 25	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 26	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 27	Widerstand	RC 09 GF 184 J nach „MIL-R-11“	180 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 28	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.071-56	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,03 W	
R 29	Widerstand	RC 09 GF 333 J nach „MIL-R-11“	33 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 30	Widerstand	RC 09 GF 223 J nach „MIL-R-11“	22 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 31	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 32	Widerstand	RC 09 GF 184 J nach „MIL-R-11“	180 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 33	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 34	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“ RC 09 GF 563 J nach „MIL-R-11“ RC 09 GF 683 J nach „MIL-R-11“ RC 09 GF 823 J nach „MIL-R-11“ RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W wird vom Prüffeld bestimmt 56 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W wird vom Prüffeld bestimmt 68 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W wird vom Prüffeld bestimmt 82 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W wird vom Prüffeld bestimmt 100 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W wird vom Prüffeld bestimmt	
R 35	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 36	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-32	50 k Ω $\pm 10\%$; 0,12 W lin. (mit Metallkappe)	B 22 153
R 37	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 38	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 39	Widerstand	RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	100 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 40	Widerstand	RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	100 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 41	Widerstand	RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	100 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 42	Widerstand	RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	100 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 43	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 44	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 45	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 46	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 47	Widerstand	RC 09 GF 330 J nach „MIL-R-11“	33 Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	
R 48	Widerstand	RC 20 GF 561 J nach „MIL-R-11“	560 Ω $\pm 5\%$; 0,5 W	
R 49	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω $\pm 5\%$; 0,25 W	

3-12249

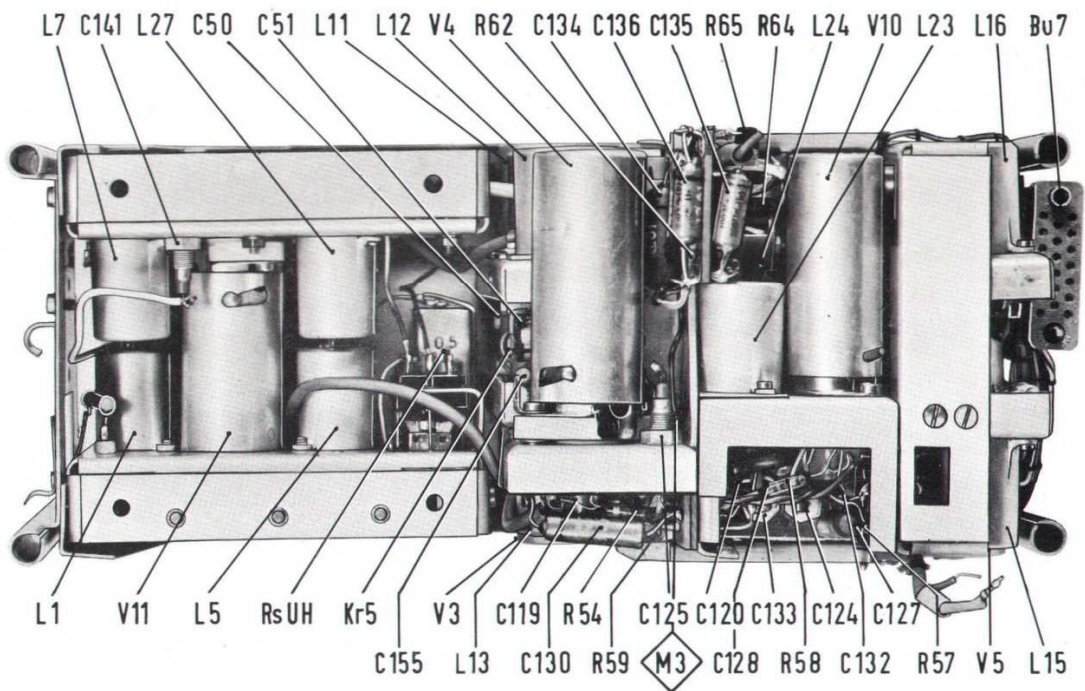


Bild 56 Baustein 3, Ansicht von oben

3-12248

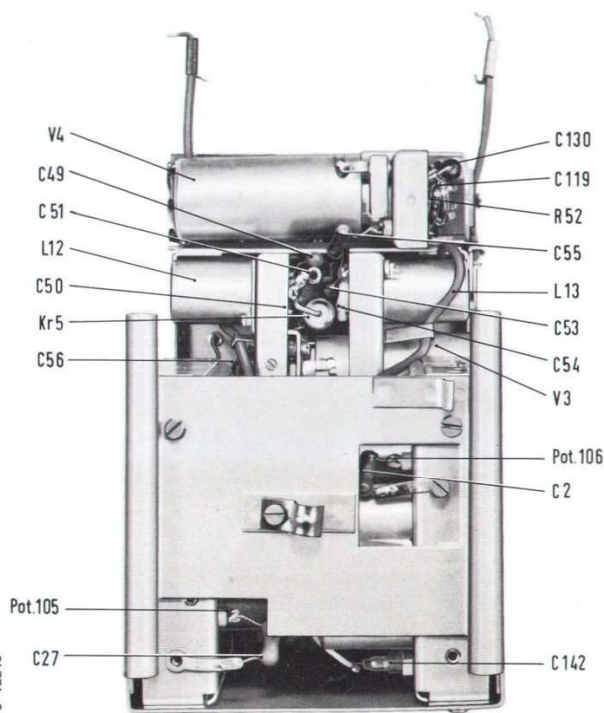


Bild 57 Baustein 3, Schalterseite

3-12247

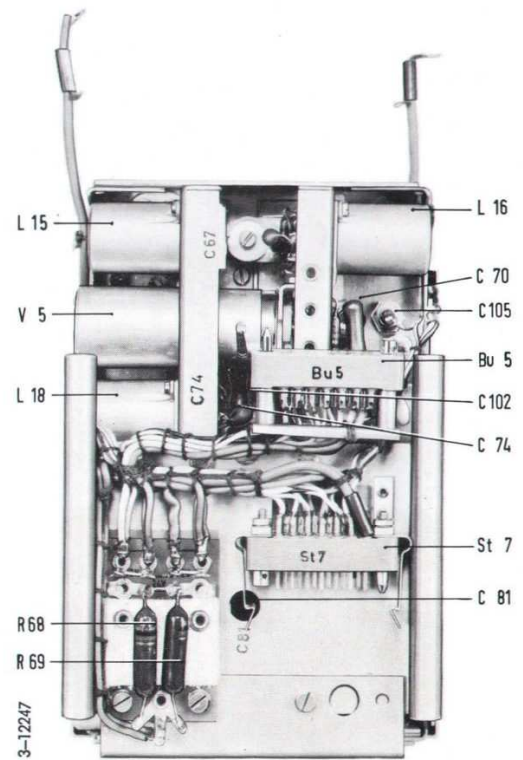


Bild 58 Baustein 3, Buchsenseite

Bild 59 Baustein 3, Ruftastenseite

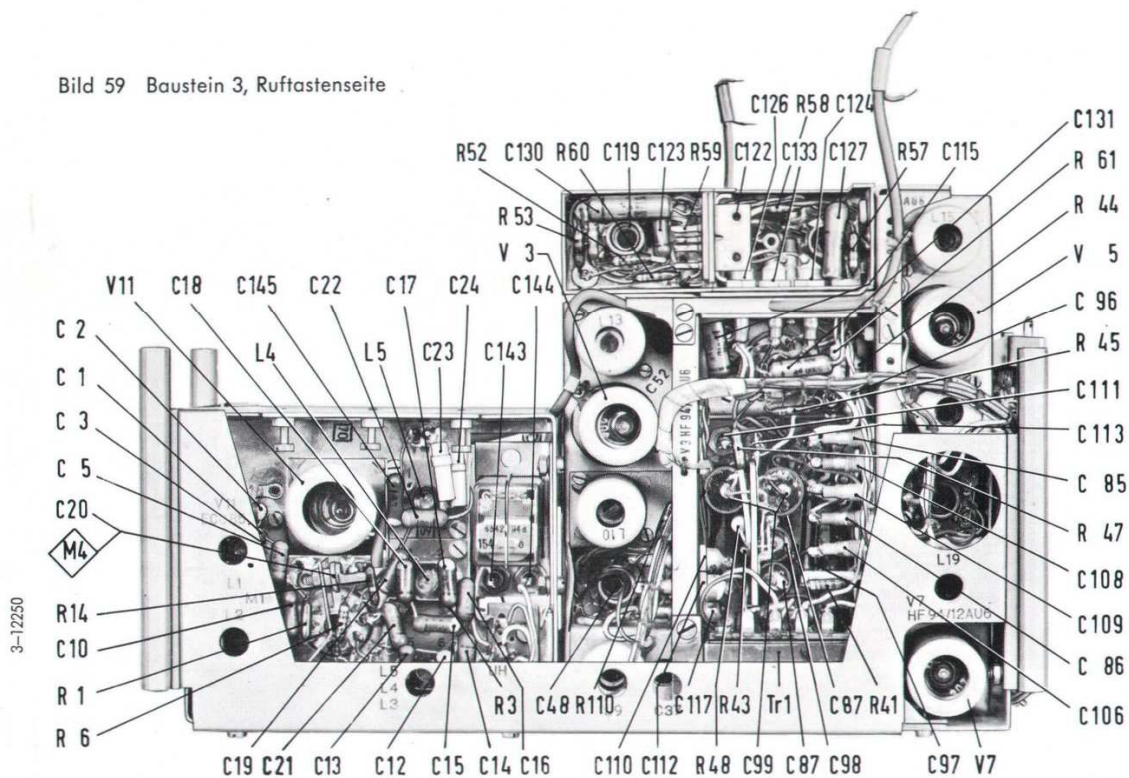
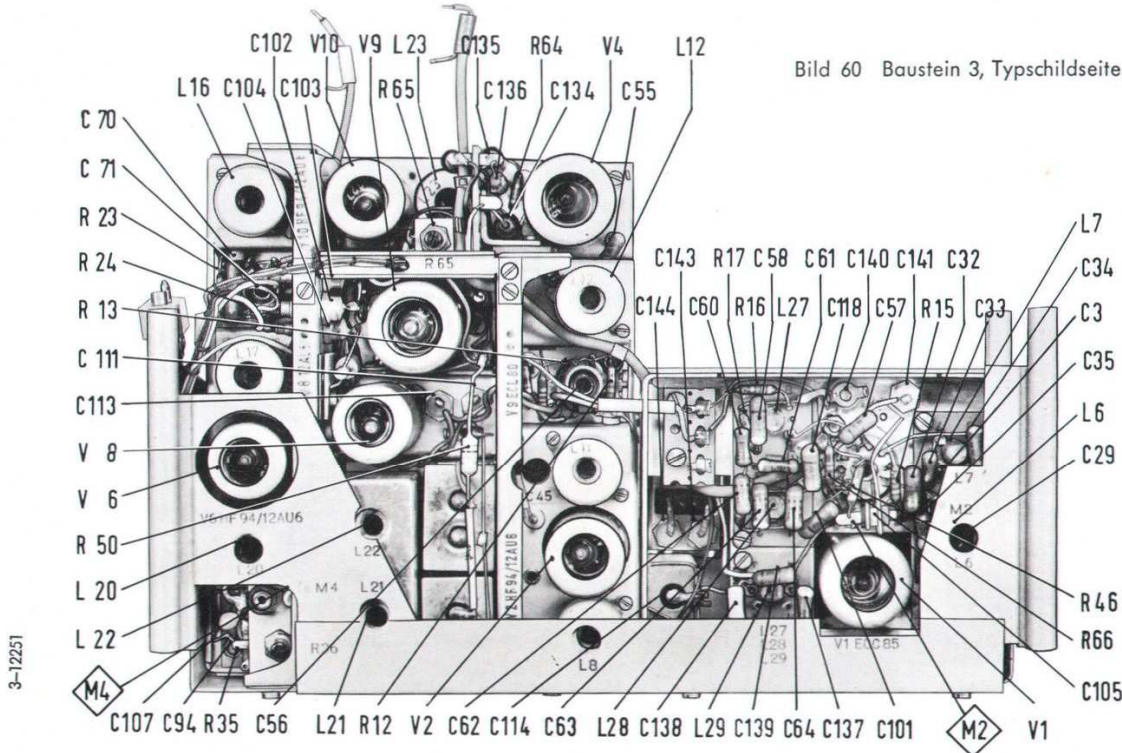


Bild 60 Baustein 3, Typschildseite



Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
R 50	Widerstand	RC 20 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 51	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 52	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 53	Widerstand	RC 09 GF 161 J nach „MIL-R-11“	160 Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 54	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 55	Widerstand	RC 09 GF 222 J nach „MIL-R-11“	2,2 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 56	Widerstand	RC 09 GF 471 J nach „MIL-R-11“	470 Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 57	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 58	Widerstand	RC 09 GF 331 J nach „MIL-R-11“	330 Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 59	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 60	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 61	Widerstand	RC 20 GF 225 J nach „MIL-R-11“	2,2 M Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 62	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 63	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 64	Widerstand	RC 09 GF 182 J nach „MIL-R-11“	1,8 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 65	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-89	3 k Ω \pm 10% lin.; 0,12 W (mit Metallkappe)	B 22 157
R 66	Widerstand	RC 09 GF 301 J nach „MIL-R-11“	300 Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 67	Widerstand	RC 09 GF 563 J nach „MIL-R-11“	56 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 68	Widerstand	RC 30 GF 201 J nach „MIL-R-11“	200 Ω \pm 5%; 1 W	
R 69	Widerstand	RC 30 GF 201 J nach „MIL-R-11“	200 Ω \pm 5%; 1 W	
R 70	Widerstand	RC 30 GF 203 J nach „MIL-R-11“	20 k Ω \pm 5%; 1 W	
Rs	Relais:			
UH	Kleinstrelais	S. & H. Trls 154c TBv 65421/94d	700 Ω , 5900 Wdg, 0,07 CuL	B 31 1002
St 7	Steckerleiste	5 Lv 4561.001-32	20polig m. M 2,6 Gew.	B 26 316
Tr 1	Ausgangsübertrager	41-0049.00-05.7		B 14 028
V 1	Röhre	ECC 85, 6 AQ 8, wahlweise	} Bei Bestellung Nachfrage bei AH/Bs-V	
V 2	Röhre	HF 94, 12 AU 6, wahlweise		
V 3	Röhre	HF 94, 12 AU 6, wahlweise		
V 4	Röhre	ECH 81, 6 AJ 8, wahlweise		
V 5	Röhre	HF 94, 12 AU 6, wahlweise		
V 6	Röhre	HF 94, 12 AU 6, wahlweise		
V 7	Röhre	HF 94, 12 AU 6, wahlweise		
V 8	Röhre	12 AL 5		
V 9	Röhre	ECL 80, 6 AB 8, wahlweise		
V 10	Röhre	HF 94, 12 AU 6, wahlweise		
V 11	Röhre	ECC 85, 6 AQ 8, wahlweise		

5.5 Schalteilliste, Bausteinansichten und Stromlaufplan des Bausteines 4

aus 53.1014.440-00 Sa

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
Bu 1	Buchsenplatte	5 Lv 4539.028-88		B 27 199
Bu 2	Chassisbuchse	5 Lv 4519.227-77		B 27 210
Bu 6	Buchsenleiste	5 Lv 4551.001-08	26polig m. M 2,6 Gew.	B 27 239
Bu 7	Buchsenleiste	5 Lv 4551.001-32	26polig m. M 2,6 Gew.	B 27 286
C 1	Papierkondensator	5 N 5211.214	0,01 μ F; 20% 250 V-	
C 2	Papierkondensator	5 N 5211.223	0,1 μ F 10%; 250 V-	
C 3	Papierkondensator	5 N 5211.218	0,025 μ F; 20% 250 V-	
C 4	Papierkondensator	5 N 5211.218	0,025 μ F \pm 20%; 250 V-	
C 5	Papierkondensator	5 N 5211.503	250 pF \pm 20%; 1000 V-	
C 6	Papierkondensator	5 N 5211.505	1000 pF \pm 20%; 1000 V-	
C 7	Papierkondensator	5 N 5211.504	500 pF \pm 20%; 1000 V-	
C 8	Kondensatoranordnung bestehend aus:		0,2 μ F	
	Papierkondensator	5 N 5211.223	0,1 μ F \pm 10%; 250 V-	
	Papierkondensator	5 N 5211.223	0,1 μ F \pm 10%; 250 V-	
C 9	Papierkondensator	5 N 5211.223	0,1 μ F \pm 10%; 250 V-	
C 10	Kondensatoranordnung bestehend aus:			
	Papierkondensator	5 Lv 5219.062-05	0,025 μ F \pm 20%; 500 V- wird vom Prüffeld bestimmt	
	Papierkondensator	5 Lv 5219.062-04	0,01 μ F \pm 20%; 500 V- wird vom Prüffeld bestimmt	
C 11	Papierkondensator	5 N 5211.233	0,1 μ F 10%; 250 V-	
C 12	Papierkondensator	5 N 5211.218	0,025 μ F \pm 20%; 250 V-	
C 13	Papierkondensator	5 N 5211.312	5000 pF \pm 20%; 400 V-	
C 14	Lufftrimmer	5 Lv 5261.001-57	3 ... 28 pF	
C 15	Lufftrimmer	5 Lv 5261.001-56	2,7 ... 25 pF	
C 16	Keramik-Kleinkondensator	N 033/1B 30/2 Rd 3x12 Ut 500 V-	30 pF \pm 2%; 500 V-	
C 17	Lufftrimmer	5 Lv 5261.001-56	2,7 ... 25 pF	
C 18	Keramik-Kleinkondensator	N 033/1B 30/5 Rd 4x16 Ut 500 V-	30 pF \pm 5%; 500 V-	
C 19	Lufftrimmer	5 Lv 5261.001-57	3 ... 28 pF	
C 20	Lufftrimmer	5 Lv 5261.001-57	3-28 pF	
C 21	Lufftrimmer	5 Lv 5261.001-57	3-28 pF	
C 29	Keramik-Rohrkondensator	N 033/1B 3/0,25 Rd 3x10 Ut 500 V-	3 pF \pm 0,25 pF; 500 V-	
C 30	Durchführungs- Scheibenkondensator	5 Lv 5221.002-06	1000 pF -20% +50%; 500 V-	
C 31	Durchführungs- Scheibenkondensator	5 Lv 5221.002-06	1000 pF -20% +50%; 500 V	
C 32	Papierkondensator	5 Lv 5219.062-01	1000 pF \pm 20%; 500 V- wird vom Prüffeld bestimmt	
		5 Lv 5219.062-02	2500 pF \pm 20%; 500 V- wird vom Prüffeld bestimmt	
		5 Lv 5219.062-03	5000 pF \pm 20%; 500 V- wird vom Prüffeld bestimmt	
L 1	Spule	10-0584.00-01.7	600 Wdg. 0,12 ϕ CuL mit Kern 0,5 Hy \pm 20%	B 16 668
L 2	Spule	10-0584.00-02.7	1300 Wdg. 0,07 ϕ CuL Anzapf bei 1075 Wdg. mit Kern 192/286 mHy \pm 5%	B 16 669
L 3	Spule	10-0584.00-03.7	2 ³ / ₄ Wdg.	
L 4	Spule	10-0584.00-04.7	6 Wdg.	
L 5	Spule	10-0584.43-10.0	5 Wdg.	
L 6	Spule	10-0584.00-04.7	6 Wdg.	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
L 10	Luftspule	53.1014.443-11		
L 11	Luftspule	53.1014.443-12		
R 2	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 3	Widerstand	RC 20 GF 225 J nach „MIL-R-11“	2,2 M Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 4	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 5	Widerstand	RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	100 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 6	Widerstand	RC 09 GF 274 J nach „MIL-R-11“	270 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 7	Widerstand	RC 09 GF 334 J nach „MIL-R-11“	330 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 9	Widerstand	RC 20 GF 225 J nach „MIL-R-11“	2,2 M Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 10	Widerstand	RC 09 GF 184 J nach „MIL-R-11“	180 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 11	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-90	300 k Ω \pm 10%; 0,12 W Preh M 4722 (mit Metallkappe)	B 22 154
R 12	Widerstand	RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	100 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 13	Widerstand	RC 09 GF 474 J nach „MIL-R-11“	470 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 14	Widerstand	RC 09 GF 511 J nach „MIL-R-11“	510 Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 15	Widerstand	RC 30 GF 223 J nach „MIL-R-11“	22 k Ω \pm 5%; 1 W	
R 16	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 17	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-88	10 k Ω \pm 10%; 0,12 W Preh M 4722 (mit Metallkappe)	B 22 155
R 18	Widerstand	RC 09 GF 391 J nach „MIL-R-11“	390 Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 19	Widerstand	RC 20 GF 393 J nach „MIL-R-11“	39 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 20	Widerstand	RC 09 GF 104 J nach „MIL-R-11“	100 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 21	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 22	Widerstand	RC 09 GF 105 J nach „MIL-R-11“	1 M Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 24	Widerstand	RC 09 GF 474 J nach „MIL-R-11“	470 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 25	Widerstand	RC 09 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 26	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.049-84	30 k Ω \pm 2%; 0,2 W	
R 27	Schichtwiderstand	5 Lv 5101.049-84	30 k Ω \pm 2%; 0,2 W	
R 28	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-32	50 k Ω \pm 10%; 0,12 W Preh M 4722 (mit Metallkappe)	B 22 153
R 29	Schichtdrehwiderstand	5 Lv 5139.022-87	1,6 k Ω \pm 10%; 0,12 W Preh M 4722 (mit Metallkappe)	B 22 156
R 30	Widerstand	RC 20 GF 472 J nach „MIL-R-11“	4,7 k Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 31	Widerstand	RC 09 GF 102 J nach „MIL-R-11“	1 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 32	Widerstand	RC 20 GF 225 J nach „MIL-R-11“	2,2 M Ω \pm 5%; 0,5 W	

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
R 33	Widerstand	RC 09 GF 274 J nach „MIL-R-11“	270 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 34	Widerstand	RC 20 GF 5R6 J nach „MIL-R-11“	5,6 Ω \pm 5%; 0,5 W	
R 35	Widerstand	RC 09 GF 393 J nach „MIL-R-11“	39 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 36	Widerstand	RC 09 GF 822 J nach „MIL-R-11“	8,2 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 37	Widerstand	RC 09 GF 271 J nach „MIL-R-11“	270 Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 38	Widerstand	RC 09 GF 273 J nach „MIL-R-11“	27 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 39	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
R 40	Widerstand	RC 09 GF 473 J nach „MIL-R-11“	47 k Ω \pm 5%; 0,25 W	
Rs	Relais			
ET	Kleinstrelais 4 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-04 Trls 154d TBv 65420/94e S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 430 Ω , 4700 Wdg., 0,08 CuL	B 31 1001
K	Kleinstrelais 1 Wechselkontakt	Trls 154c TBv 65404/915 S. u. H.	J anz. <3,5 mA J abf. <1,6 mA 5800 Ω , 16000 Wdg., 0,04 CuL	B 31 1003
KH	Kleinstrelais 2 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-03 Trls 154c TBv 65421/94d S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 700 Ω , 5900 Wdg., 0,07 CuL	B 31 1002
R 1	Kleinstrelais 4 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-04 Trls 154d TBv 65420/94e S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 430 Ω , 4700 Wdg., 0,08 CuL	B 31 1001
R 2	Kleinstrelais 2 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-03 Trls 154c TBv 65421/94d S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 700 Ω , 5900 Wdg., 0,07 CuL	B 31 1002
UN	Kleinstrelais 2 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-03 Trls 154c TBv 65421/94d S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 700 Ω , 5900 Wdg., 0,07 CuL	B 31 1002
UV	Kleinstrelais 4 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-04 Trls 154d TBv 65420/94e S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 430 Ω , 4700 Wdg., 0,08 CuL	B 31 1001
SH	Kleinstrelais	5 Lv 4751.004-04 Trls 154d TBv 65420/94e S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 430 Ω , 4700 Wdg., 0,08 CuL	B 31 1001
UW	Kleinstrelais 4 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-04 Trls 154d TBv 65420/94e S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 430 Ω , 4700 Wdg., 0,08 CuL	B 31 1001
UNH	Kleinstrelais 2 Wechselkontakte	5 Lv 4751. 004-03 Trls 154c TBv 65421/94d S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 700 Ω , 5900 Wdg., 0,07 CuL	B 31 1002
We 1	Kleinstrelais 2 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-03 Trls 154c TBv 65421/94d S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 700 Ω , 5900 Wdg., 0,07 CuL	B 31 1002
We 2	Kleinstrelais 2 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-03 Trls 154c TBv 65421/94d S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 700 Ω , 5900 Wdg., 0,07 CuL	B 31 1002
We 3	Kleinstrelais 2 Wechselkontakte	5 Lv 4751.004-03 Trls 154c TBv 65421/94d S. u. H.	12 V Betr.-Spannung 700 Ω , 5900 Wdg., 0,07 CuL	B 31 1002

Pos.	Benennung	Sach-Nr.	Elektrische Werte	B-Nr. (ZL-Nr.)
St 1	Steckerleiste	5 Lv 4569.028-07	12polig	B 26 254
V 1	Röhre	wahlweise ECC 81, 12 AT 7	Nachfrage Bs/V	
V 2	Röhre	12 AL 5		
V 3	Röhre	wahlweise ECC 81, 12 AT 7	Nachfrage Bs/V	
V 4	Röhre	wahlweise ECC 81, 12 AT 7	Nachfrage Bs/V	

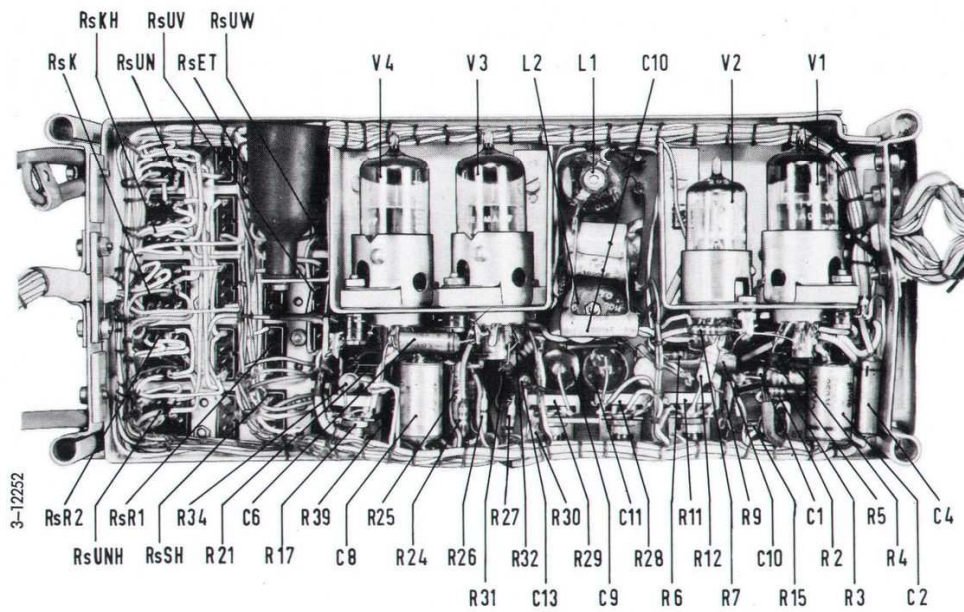


Bild 62 Baustein 4, Ansicht von oben

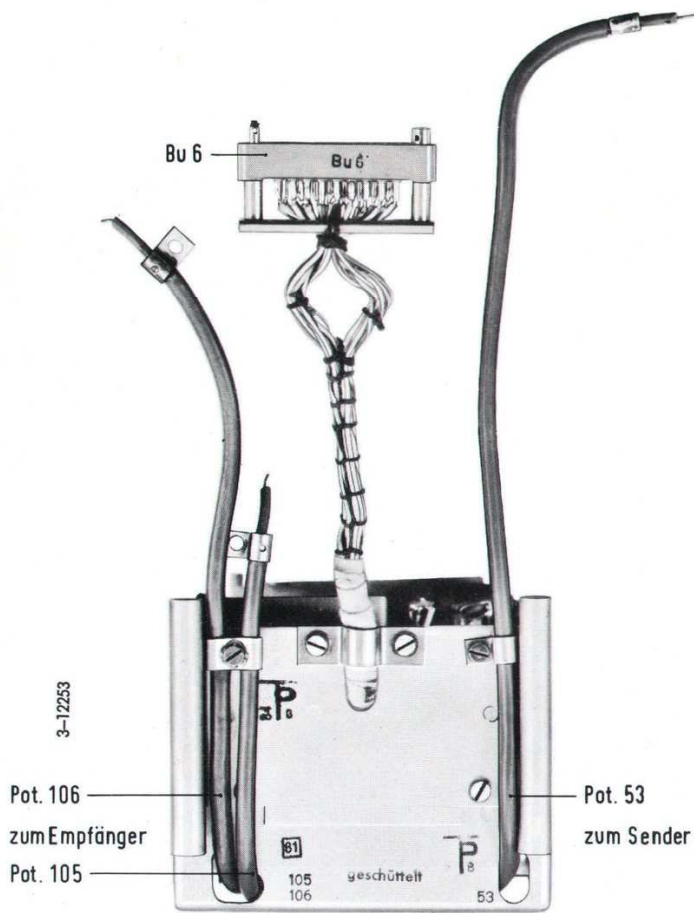


Bild 63 Baustein 4, Schalterseite



Bild 64 Baustein 4, Buchsenseite siehe dazu auch untenstehende Legende.

Legende zu Bild 64 (seitliches Anschlußfeld)

- Bu 1 Anschlußbuchse für den Kommandolautsprecher (Kontakt 4 und 5), für das Diskriminatorinstrument (Kontakt 1 und 2) und das Begrenzerstrominstrument (Kontakt 1 und 3).
- Bu 2 Anschlußbuchse (HF) für die Antenne
- St 1 Anschlußstecker für das Stromversorgungskabel

3-12255

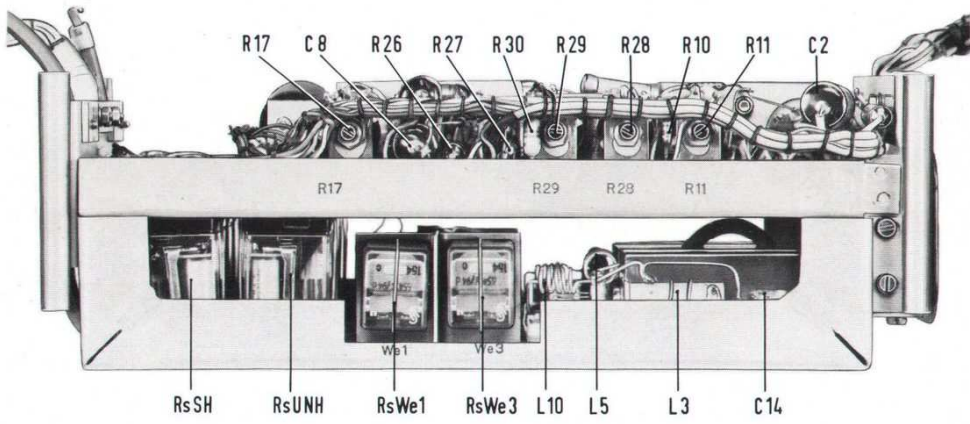


Bild 65 Baustein 4, Ruftastenseite

3-12256

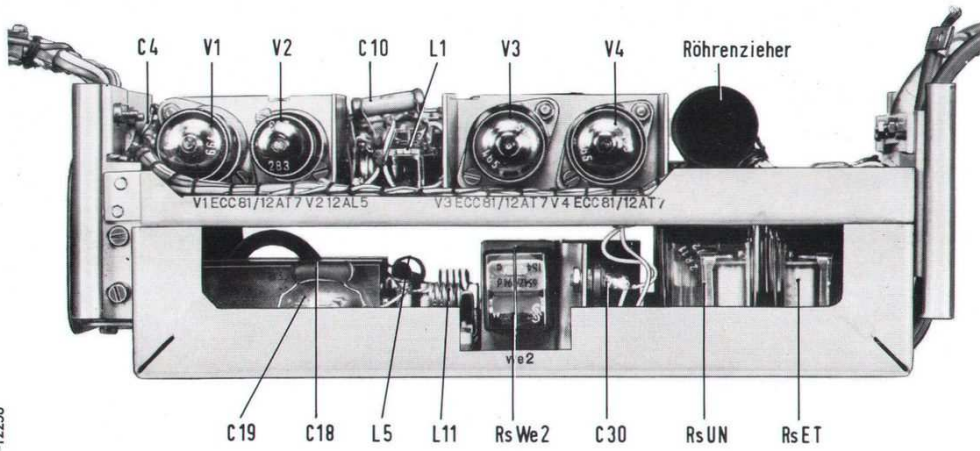


Bild 66 Baustein 4, Typschildseite

3-12257

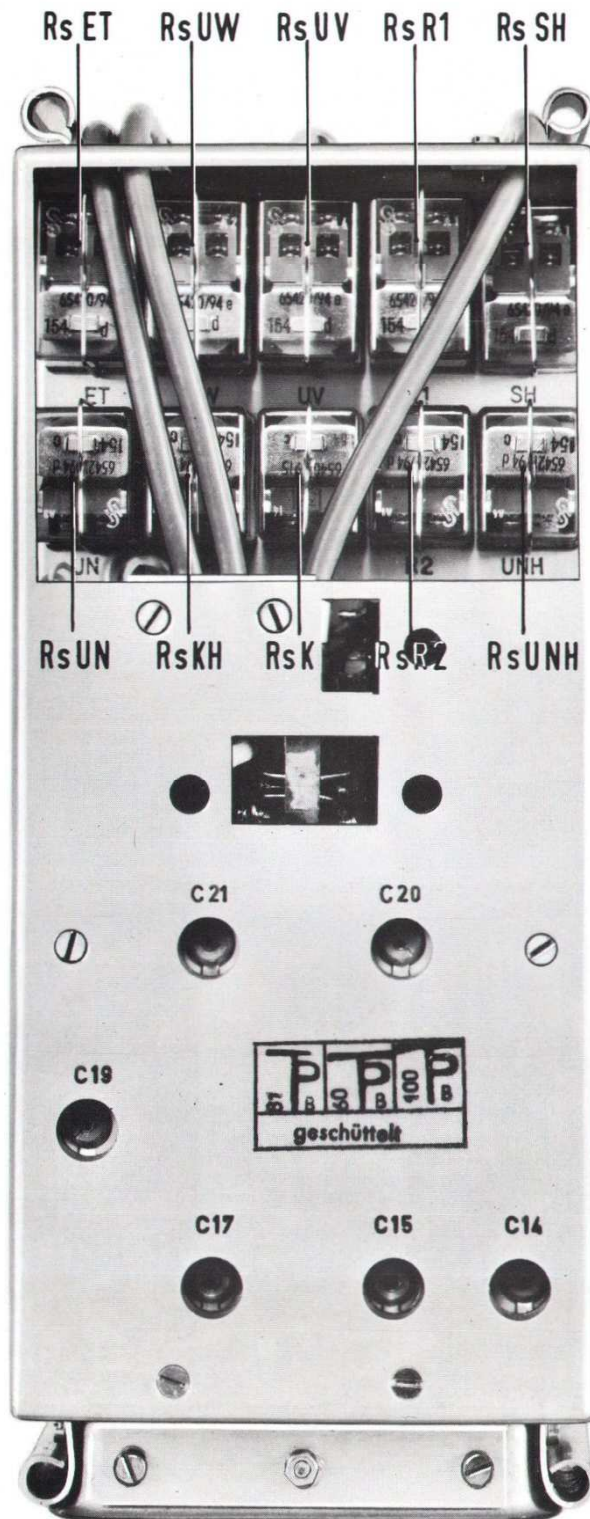


Bild 67 Baustein 4, Ansicht von unten